

# Toffe



# Zytig

Nr. 90

April 1997

---



Bigler Werner und Peter Hänni (Kaufdorf), 1963 vor dem Haus Bigler, Bifang

---

Redaktionsschluss Nr. 91: Montag, 12. Mai 1997

---

# Sicherheit im Tresorfach

## Tresorfächer

### Am sichersten sind Ihre Wertsachen...

Schmuck, Wertschriften, Sparhefte, wertvolle Sammlungen, Verträge, wichtige Urkunden – alles was Ihnen teuer, was wertvoll oder gar unersetzlich ist, sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren. Sicher vor Feuer, Diebstahl und Verlust.

### ... in einem unserer Tresorfächer.

Lassen Sie sich bei nächster Gelegenheit unsere Tresoranlage zeigen und über die günstigen Mietpreise informieren.  
Tresorfächer ab Fr. 44.– pro Jahr (verschiedene Grössen).

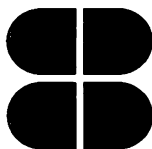
### *Unser Spezialangebot:*

***Neumieter bezahlen in der Filiale Toffen im Jahr 1997  
nur den halben Mietpreis!***

## Tag- und Nachttresor

Mit der EC-Karte der BB Bank Belp oder einer Servicekarte können Sie auch ausserhalb der Schalterzeit einfach und sicher Geld **einzahlen!**

Wir informieren Sie gerne.



# BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41; Filialen in:  
Kehrsatz, Telefon 031 961 18 04; Toffen, Telefon 031 819 45 35; Zimmerwald,  
Tel. 031 819 05 12; Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

# Inhaltsverzeichnis

850 Jahre Toffen	5	Hans Indergürbe	33
Aus dem Gemeinderat	6	Steuervergleich 1997	33
Zu unserem Titelbild	7	Frauenverein	35
bfu-Velohelm-Aktion	9	Singkreis Belp	37
Gratulationen	9	Gemeinnütziger Verein	37
Handel und Gewerbe	11	Frauenriege	39
RL Handels AG,		Theaterverein	40
ein Firmenporträt	13	Oldtimer-Galerie	43
30 Jahre H. Bigler & Co.	15	Samariterverein	45
15. Toffner Schülerskirennen	15	Musikgesellschaft	48
In eigener Sache	17	Turnverein	51
Neuzuzüger in die Gemeinde	17	Männerchor und Gemischter Chor	53
Ein Novum	17	Damenriege	55
Unglaublich, aber wahr	18	Trachtengruppe	57
Die Ratten	21	Ausstehende Zahlungen	57
River Rafting	23	Hornussergesellschaft	58
Für Sterngucker	24	Wichtige Fahrplanänderungen	58
Das Toffner Wetter	25	Schlusspunkt	58
Country Festival	26		
Blaskapelle Jantar	29		
Spitex-Verein Belp-Topfen	29		
KVT Kirchenverein Toffen	30		

Die nächste «Toffe-Zytig»  
erscheint am  
Freitag, 6. Juni 1997

## Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1175 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	Tel. 819 58 82
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate und Finanzen:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen

# MG L Lingeri AG, Toffen

**Malerei \* Gipserei**

Neubauten  
Umbauten  
Renovationen

Bahnhofstrasse 25  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 72 52



Neu und Secondhand:  
Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,  
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,  
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Belpbergstrasse 12  
3123 Belp  
Telefon 819 41 14

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr  
Montag, Dienstag,  
und Donnerstag 14.00–17.00 Uhr



**Transporte + Muldenservice AG**  
**3123 Belp**

*Wär wyter dänkt,  
chouft nächer i!*

Gewerbeverein Toffen und Umgebung



# 850 Jahre Toffen



Liebe Toffnerinnen und Toffner

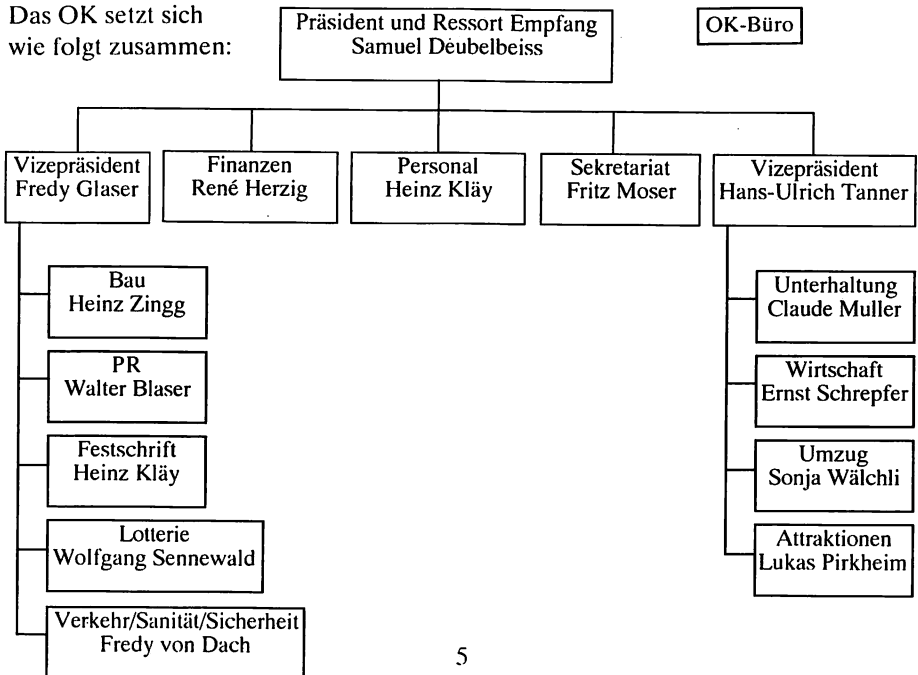
Unter obigem Logo werden wir Sie ab heute laufend über den Stand der Vorbereitungen zum 850. Geburtstag unseres Dorfes orientieren.

## Was ist bis heute geschehen?

Das OK hat unter der Leitung des Präsidenten Samuel Deubelbeiss in allen Ressorts mit viel Schwung seine Arbeit aufgenommen.

Mit Freude stellen wir fest, dass wir bei der Suche der Ressortchefs kaum Absagen erhalten haben und dass die Dorfvereine spontan und mit vielen guten Ideen ihre Mitarbeit zugesichert haben. Es versteht sich von selbst, dass es ohne die Mithilfe und Unterstützung der Vereine und der ganzen Dorfbevölkerung kein Fest in Toffen von Toffnerinnen und Toffnern für Toffnerinnen und Toffner geben würde; und schon gar nicht unter dem Titel «kurz aber heftig». Dieser Titel ist zwar nicht definitiv, charakterisiert aber die bisher geleistete Arbeit und die Absicht, was wir im nächsten Jahr auf die Beine resp. die Dorfbühne stellen wollen, ausgezeichnet.

Das OK setzt sich wie folgt zusammen:



## **Datum: Freitag bis Sonntag, 3.–5. Juli 1998**

Das Durchführungsdatum wurde an mehreren Sitzungen des OKs und mit den Vereinspräsidenten besprochen. Wir sind uns bewusst, dass dies das erste Wochenende der Sommerferien ist. Da wir jedoch keine traditionellen Anlässe wie Toffe-Märit, Chabis-Hoblete usw. konkurrenzieren wollen, fanden wir kein geeigneteres Datum. Auch sind wir überzeugt, dass wir ein derart attraktives Programm bieten werden, für das es sich lohnt, den Beginn der Abfahrt in die Ferien auf Montagmorgen zu verschieben.

An dieser Stelle noch eine Bemerkung zu den traditionellen Vereinsnälässen: der Turnverein integriert die Kinderolympiade in die Attraktionen des Samstagprogramms und verzichtet auf einen Gewinn, wie er in den früheren Jahren erzielt worden ist. Herzlichen Dank für dieses grosszügige Entgegenkommen.

### **Festprogramm**

Selbstverständlich wollen wir Ihnen noch nicht alles verraten, was bereits ausgeheckt worden ist; wäre ja schade, wenn die Spannung verlorenginge, bevor sie aufgebaut worden ist.

*Soviel sei indessen verraten:*

Freitagabend:	Startschuss
Samstag ganzer Tag:	Attraktionen, Attraktionen, Attraktionen..., Unterhaltung im Festzelt bis...
Sonntagvormittag:	Festakt
Sonntagnachmittag:	Umzug

Fredy Glaser

---

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Kommissionspräsidenten**

#### *Baukommission*

Präsident	Glaser Fredy, Gemeinderat
Vizepräsident	Zingg Heinz

#### *Finanzkommission*

Präsident	Koller Hans (ad interim), Gemeinderat
-----------	---------------------------------------

#### *Gemeindesteuer- und Schatzungskommission*

Präsident	Tanner Hans Ulrich
Vizepräsident	Bigler Fritz

#### *Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission*

Präsident	Räz Martin
-----------	------------

### *Kindergartenkommission*

Präsident Mühlheim Walter  
Vizepräsidentin Fritscher Verena

### *Planungskommission*

Präsident Deubelbeiss Samuel, Gemeindepräsident  
Vizepräsident Glaser Fredy, Gemeinderat

### *Rechnungsprüfungskommission*

Präsident Moser Manfred  
Vizepräsident Schneider Hans

### *Schulkommission*

Präsidentin Schläppi Inge  
Vizepräsident Binggeli Ernst

### *Umwelt- und Betriebskommission*

Präsident Rohrbach Hans Rudolf, Gemeinderat  
Vizepräsident Heiniger Armin

### *Vormundschafts- und Fürsorgekommission*

Präsidentin Bigler Margrit, Gemeinderätin  
Vizepräsident Wildi Arnold

### *Wehrdienst- und Zivilschutzkommission*

Präsident Brunner Wolfgang  
Vizepräsident Bräuchi Hanspeter, Gemeinderat

---

## **Zu unserem Titelbild**

Unser Bild von 1963 zeigt Werner Bigler mit seinem 250er Adler-Töff. Sein Begleiter auf dem Sozius ist Peter Hänni (heute Sandstrahlerei). Werner kaufte das Motorrad in gutem Zustand zu 50 Franken von einem pensionierten Belper Pösteler. Einmal hatte Werner ein Rendezvous. Peter, der damals noch keinen Ausweis hatte, wollte unbedingt auch mitfahren. Er setzte sich einfach auf den Sozius und wartete auf die Abfahrt. Werner, der halt einfach alleine fahren wollte, gab Vollgas und liess die Kupplung «schnellen». Darauf war Peter nicht vorbereitet und fiel rücklings vom Töff, und Werner brauste alleine davon.

**Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64**

# HUBER Confiserie

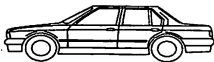
Annemarie Huber  
Bernstrasse 24  
3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

## E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

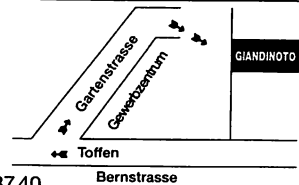
Telefon 031 8192108



Reparaturen  
aller Automarken  
Carrosserie

## Autogarage G. Giandinoto

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen,  
Tel. 031 819 85 45, Natel 089 300 37 40



## NATÜRLICHES HEILEN

Möchten Sie bei Prüfungen oder Auftritten ruhig und sicher sein?  
Körperliche und seelische Spannungen lösen?  
Ihre Konzentrationsfähigkeit und Leistung in Beruf und Sport steigern?  
Dann lade ich Sie ganz herzlich zum nächsten Grundkurs ein.

## AUTOGENES TRAINING

Der Kurs findet an 8 Dienstag-Abenden im Mühlemattschulhaus  
in Belp statt: vom 29. April bis 17. Juni 1997.  
Verlangen Sie unverbindlich die Kursunterlagen unter Tf 819 83 63

Ruth E. Mettler Allmendstrasse 8 3125 Toffen  
Naturärztin NVS und dipl. Lehrerin für Autogenes Training SAT

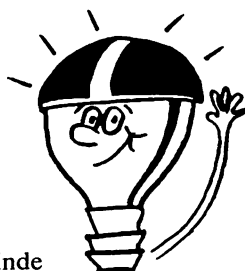
# bfu-Velohelm-Aktion



Start: 5. März 1997

Die diesjährige Helmaktion für Velofahrer richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Klassen (inkl. Berufsschulen und Gymnasien). Die bfu offeriert eine Rückvergütung von Fr. 20.– pro gekauften Velohelm. Es können rund 15 000 Helme verbilligt werden. Die bfu sendet Anfang März allen Lehrkräften der Schweiz die nötigen Informationen mit dem Aktionstalon. Diese können mittels Abgabe von Gutscheinen an die Schüler und Schülerinnen oder mittels Gesamtbestellung bei einem beliebigen Velohändler ihre Klassen mit Velohelmen eindecken. Nach der Einsendung der nötigen Unterlagen durch die Lehrpersonen überweist die bfu den Rückvergütungs-Gesamtbetrag. Auch die SD haben die Möglichkeit, interessierten Schülern und Schülerinnen einen Gutschein abzugeben, der vom Velohändler beim Kauf eines geprüften Helmes quittiert werden muss. Für die Rückvergütung genügt es, die gesammelten und vollständig ausgefüllten Gutscheine zusammen mit einem Einzahlungsschein an die bfu zu senden. Der Gesamtbetrag, zur Verteilung an die einzelnen Schülerinnen und Schüler, wird umgehend rückerstattet. Genauer Informationen enthält der beigelegte Aktionstalon. Ein Bestellformular (grün) für Plakate und Informationsblätter liegt ebenfalls bei. Die Aktion dauert bis 31. Oktober 1997.

Rückvergütet werden nur Helme mit bfu-Gütezeichen, TCS-Empfehlung oder mit dem CE-Zeichen. Es werden keine einzelnen Gutscheine ausbezahlt, nur die von den Lehrkräften, SD oder VI gesammelten.



Anmeldungen nimmt entgegen:  
Fredy Reber, Thunstrasse 9, 3125 Toffen, Telefon 819 0514

W. Maurer, bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde

---

## Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

- 90 Jahre Herr Karl Kiener, geb. 1.5.1907, Grüdstr. 55
- 80 Jahre Frau Rosa Balsiger, geb. 29.4.1917, Grüdstr. 51
- 80 Jahre Herr Ernst Friedrich Schnegg, geb. 14.4.1919, Belpbergstr. 2

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter

---

**Georges Frei**  
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN - TOFFEN

*Besuchen Sie uns!*

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.00 - 12.00 13.30 - 18.00  
Sa 8.00 - 12.00 13.30 - 16.00

Georges Frei · Belpbergstrasse 12  
3125 Toffen · Tel. 031/819 20 44

**Sämi's Elektro HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd  
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

**!!! defekt !!!**

Telef. 031 761 15 61 Schnell Austausch  
Dringend 077 62 47 60 und Entsorgung


Monteur kommt, egal welche Marke

**NEU** Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum  
3125 Toffen, Bernstrasse 61  
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp  
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsanfang



**Paul Kappeler**  
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 32 20



Küchenbau  
Restaurationen  
Schreinerei  
Reparaturen

**brünisholz**  
H. Brünisholz  
Bernstr. 21, 3125 Toffen

Tel. 031 81965 41  
Fax 031 81965 41  
Natel 077 51 4888



**MARAG MARTI RUDOLF**  
und  
**AUTOCENTER MARTI**



Autogarage und Carrosserie

**Belpbergstrasse 3+5, 3125 Toffen, Telefon 031 819 25 33**

- ✓ Ganze Modellpalette von NISSAN und DAEWOO am Lager
- ✓ 3 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- ✓ Grosses Occasionwagenangebot
- ✓ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen
- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Carrosserie und Spritzwerk
- ✓ Pneuservice
- ✓ Gratis-Ersatzwagen
- ✓ **Selbstbedienungs-Waschanlage**



# Handel und Gewerbe

ob. In einem Flugblatt haben Susi und Peter Zulauf, Lochackerweg 2, irischen Wildlachs unter dem Titel «Osterlachs statt Osterlamm» angeboten. Auf Anfrage war zu erfahren, dass Herr Peter Zulauf in engen Geschäftsbeziehungen zu Irland steht und sich manchmal im Land aufhält, wo er den einheimischen Lachs schätzen lernte. Häufig brachte er grössere Mengen der Delikatesse für Freunde und Bekannte mit. Diese Freundesdienste haben Susi und Peter Zulauf spontan auf die Idee gebracht, hobbymässig Lachs einzuführen und zu verkaufen. Jetzt ist Ostern vorbei; ob die Idee eingeschlagen hat, werden wir noch erfahren. So oder so soll sie weiterleben und zu gegebener Zeit wieder lanciert werden.

In einem Kundenbrief teilen Petra und Max Guldemann mit, dass sie ihr Schuhhaus an der Bahnhofstrasse 19, aus gesundheitlichen Gründen schliessen müssen. In der Liquidationszeit werden attraktive Spezialrabatte gewährt. Wir bedauern diesen unerwarteten Wegzug und wünschen Frau Petra Guldemann eine schnelle und dauerhafte Erholung.

Die Räumlichkeiten des Schuhladens werden auf den 1. September 1997 von der Firma «Assum AG Informations-Systems Marketing» übernommen, die von Bern, Weltpoststrasse 17, nach Toffen übersiedelt. Einer der Inhaber, Herr Hans Peter Rothen, wohnt in Toffen, der andere, Herr Urs Burkhalter, in Gerzensee. Die günstige räumliche Kombination Arbeits-/Wohnort hat die beiden Unternehmer bewogen, das Geschäft in Toffen zu etablieren. Die Dienstleistungen der neuen Firma werden von grösseren und mittleren Unternehmen der Region in Anspruch genommen. Wir wünschen der «Assum AG» in Toffen einen guten Start und viel Erfolg für die Zukunft.

Am Wochenende vom 14. bis 16. März 1997 fand die zur Tradition gewordene Frühlingsausstellung der Gewerbebetriebe an der Belpbergstrasse bei gutem Messewetter statt. Aus terminlichen Gründen konnte diesmal die Firma «Matter AG» nicht mitmachen. Georges Frei, Antiquitäten & Restaurationen, präsentierte eine verkleinerte, aber gediegene Ausstellung seiner schönsten Stücke. Eine frische, frühlingshafte Note gewann die Ausstellung durch den hübschen Blumenschmuck des Blumengeschäftes Hirter in Belp. An der Ausstellung beteiligten sich auch die beiden Partnerfirmen, über die es nächstens Interessantes zu berichten gibt. Georges Frei ist mit dem Erfolg sehr zufrieden.

Die Firmen MARAG MARTI RUDOLF und AUTOCENTER MARTI präsentierten wieder eine grosse Auswahl von Nissan- und Daewoo-Fahrzeugen. Wie die MARAG MARTI RUDOLF für Nissan, hat das AUTOCENTER MARTI für Daewoo die A-Vertretung. Wie von Herrn Rudolf Marti zu erfahren war, arbeitet die letztes Jahr eingerichtete Waschstrasse sehr erfolgreich. Sie wird von Toffnern.



## KÜNG METZG TOFFEN

Tel. 031 819 02 58

**Aktuell aus  
unserer eigenen  
Wursterei,  
zu Wintergemüse.**

Feine

- Saucisson  
nach Waadtländerart
- Kabiswürste
- Schwartenwürste
- Bauernwürste
- und Blut und Leberwürste

**Fleisch  
direkt  
vom «Bur»**

## Chäsi Toffe, dr Tip für guete, usgrifte Chäs.



HP.+ U. Bräuchi  
Bernstrasse 22  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 02 61

- Ämmitaler mit Träne, mind. 18 Monet aut
- Diversi Bärghäs
- Verschideni Rifegrad bim Greyerzer
- ca. 55 Chäs-Sorte im Aschnitt

**Chömet ine, es isch sicher ou für Öich öppis i dr Vitrine!**

Mir hei ou am Sunntigabe vom sächsi bis am viertu vor sibni offe.

## Langlebige **Velos**

- individuell nach Ihren Bedürfnissen
- angepasst an Ihre Masse

Corlebike

Albert Alt  
Lindenweg 12  
3125 Toffen  
Tel. 819 25 04



- ausgesuchtes Zubehör
- zuverlässige Ersatzteile
- Umbauten & Anpassungen

AARLOS

KAHNRAD  
Manufaktur

aber auch von vielen Auswärtigen rege benutzt. Inzwischen ist mit grossen Erdbewegungen das Terrain für die bereits angekündigte moderne Ausstellungshalle vorbereitet worden. Zur Stabilisierung des Baugrundes wird nächstens gepfählt. Und «wenn es dann wärmer wird», soll mit dem Bau begonnen werden. Auch Herr Marti ist mit dem Ausstellungsergebnis sehr zufrieden. Sind diese positiven Bewertungen vielleicht ein Anzeichen für einen echten Aufwärtstrend (made in Toffen)...?

Auch vom Bau- und Liegenschaftsmarkt her werden von Herrn Adrian Melle positive Zahlen und Aussichten genannt. Also!

---

## **RL Handels AG, ein Firmenporträt**

Se. Aus Termingründen war es uns leider nicht möglich, zum Tag der offenen Tür, am 18. Januar, einen Überblick über die Aktivitäten der RL Handels AG zu publizieren. Daher haben wir Herrn Sommer nachträglich um ein Gespräch mit den nötigen Informationen gebeten.

Nachdem das Unternehmen 20 Jahre in Gümligen ansässig war, wurden in Toffen die idealen Räumlichkeiten für Lager, Büros und Ausstellungsfläche gefunden. Betrachtet man die Vielfalt des ausgestellten Sortimentes, fällt es schwer, eine zutreffende Umschreibung zu finden. Mit der firmeneigenen Bezeichnung «Decomaterial, Wohneinrichtungen und Geschenkideen» ist ein eher grober Rahmen gesteckt. Die Einzelheiten muss man gesehen haben.

In Toffen sind momentan bis 30 Personen beschäftigt. Gesamtschweizerisch existieren sieben Läden, wovon deren zwei in Bern. Diese laufen unter dem Namen «Dies & Das» und dienen der Privatkundschaft. Ausserdem werden im Rahmen des Detail- und Engroshandels Boutiquen, Papeterien, Warenhäuser und Haushaltgeschäfte beliefert. Zu den Grosskunden zählen unter anderem COOP, Prodega, Kiosk AG und Merkur.

Die RL Handels AG ist das Dach der Holding-Gruppe, unter welchem die «Boltze Ideen» und «Dies & DAS AG» angesiedelt sind. Total werden 95 Personen, inkl. Teilzeitangestellte, beschäftigt, wovon 85 Frauen. Der Gruppen-Umsatz beläuft sich auf über Fr. 11 000 000.–, wovon ca.  $\frac{1}{3}$  im Detailhandel erzielt werden.

Betrachtet man die Leitsätze der Firmenphilosophie, so ist auffällig, welch hohen Stellenwert der Motivation, der Mitsprache und Mitverantwortung der Mitarbeiter beigemessen wird.

Wie Herr Sommer weiter mitteilte, hat man sich in Toffen sehr gut eingelebt und fühlt sich am neuen Standort rundum wohl.

Wir wünschen der Firma mit ihrem Konzept: «Trend, Qualität und Schnelligkeit» weiterhin viel Erfolg.

---

# RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann  
Weissensteinstrasse 61  
3007 Bern

Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,  
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie  
unsere gemütlichen  
Lokalitäten?

GASTSTUBE  
CHURRASCERIA  
WINTERGARTEN  
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

## **Gesundheits-Praxis Bianca**

Brita Zehnder, Bahnhofstrasse 27, 3125 Toffen, Tel. 819 29 09

### **Sumathu-Therapeutin**



dipl. und ärztl. geprüft, von einigen Kassen anerkannt  
**Mitglied SVNH, SVBM**

Massagen: Rücken/Nacken, Fussreflexzonen, Bindegewebe, Mobilisation der Wirbelsäule, Reiki, Kosmetik und Solarium

Verkauf folgender Produkte: Naturkosmetik, ätherische Öle, Phytoprodukte



### **Bigler & Co. AG Holzbau Bern**

Strandweg 72  
3004 Bern-Felsenau  
Telefon 031 301 29 36  
Telefax 031 302 29 36

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 33 87

## 30 Jahre H. Bigler & Co.

ob. Am 1. Mai 1967 gründete Hans Bigler mit seiner Frau Klara als Compagnon die «H. Bigler & Co». Sein später Entschluss trug reiche Früchte. Leider litt er seit jungen Jahren an einer hartnäckigen Hüftarthrose, die sich von Jahr zu Jahr verschlimmerte. Am 25. Januar 1984, kurz vor seiner Pensionierung, verstarb er an einem Herzversagen.

Nach der Absolvierung der Rekrutenschule trat 1976 sein Sohn Hanspeter in das Geschäft ein. Damals war das Heizöl sehr teuer, was der Neu- und Nachisolierung von älteren Gebäuden starken Auftrieb verlieh. Hanspeter erfasste die Situation schnell und gliederte dem Konservierungsbetrieb den Isolationszweig an.

In den 90er Jahren geriet auch die Firma «H. Bigler & Co.» in den Trubel der tiefen Rezession. Nach einer schmerzlichen Redimensionierung geht es jetzt langsam wieder aufwärts. 1996 war ein gutes Geschäftsjahr.

Unter dem Zwang der Rezession musste sich auch die Firma «H. Bigler & Co.» etwas Neues im Sinne der so häufig gehörten Schlagworte Initiative und Innovation einfallen lassen. Die Innovation hatte Erfolg. Seit Herbst 1996 führt die Firma nämlich erfolgreich Schädlingsbekämpfungen als weiteren Geschäftszweig durch. Unter den Begriff Schädlinge fallen Mäuse, Ratten, Kakerlaken (Schabenkäfer), Fliegen, Ameisen, Wespen usw.

---

## 15. Toffner Schülerskirennen

ob. Am 1. März 1997 wurde das jährliche Skirennen der Schule unter Leitung von Jürgen Zimmer, Belp, durchgeführt. Nachstehend sind die ersten drei jeder Kategorie aufgeführt.

*Vorab sind aber die Tagessieger zu nennen:*

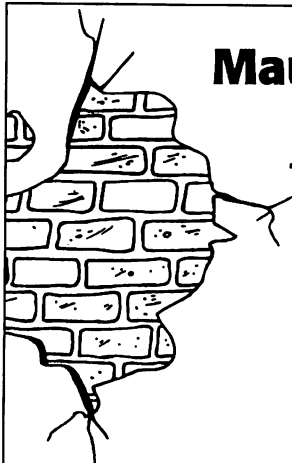
Mädchen: Born Andrea

Knaben: Lanz Thomas

### Rangliste

Vorschule:	1. Wälchli Corinne, 2. Reber Christian, 3. Schär Patrick
M1 Mädchen 1.+2. Kl.:	1. Nafzger Sandra, 2. Stübi Danièle, 3. Bugnon Fabienne
K1 Knaben 1. + 2. Kl.:	1. Portner Toni, 2. Baumann Simon, 3. Gasser Chhristian
M2 Mädchen 3.+4. Kl.:	1. Reber Deborah, 2. Stübi Gabi, 3. Schär Tanja
K 2 Knaben 3.+4. Kl.:	1. Herbert Stefan, 2. Wälchli Roger, 3. Wenger Reto
M3 Mädchen 5.+6. Kl.:	1. Born Andrea, 2. Signer Nicole, 3. Steinhauer Claudia
K3 Knaben 5. + 6. Kl.:	1. Jung Sandro, 2. Leu Hansjörg, 3. von Dach Boris
M4 Mädchen 7., 8., 9. Kl.:	1. Steinhauer Sibylle, 2. Reusser Andrea, 3. Burren Fabienne
K 4 Knaben 7., 8., 9. Kl.:	1. Lanz Thomas, 2. Urfer Adrian, 3. Stähli Pascal
Snowboard:	1. Banholzer Markus, 2. Hänni Thomas, 3. Lingeri Adrian

---



## **Maurergeschäft Fritz Walther**

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen  
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90**

**Ich empfehle mich für saubere  
und zuverlässige Ausführung von:  
Umbauten, Renovationen, kleinere  
Neubauten, Landwirtschaftliche  
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



## **Blumen Schrepfer**



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen  
Telefon 031 / 819 00 92**



**Tel. 031 819 83 93**

**Café-Bistro-Bar 21  
Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 83 93**

**Öffnungszeiten  
Montag-Samstag:  
7.00-00.30 Uhr  
Sonntag: 9.00-00.30 Uhr**



## In eigener Sache

Se. Konnten wir in der letzten Ausgabe der «TZ» unserer Redaktionskollegin Ruth Rohr noch zu ihrer Wahl in den Gemeinderat gratulieren, müssen wir heute zur Kenntnis nehmen, dass mit der neuen Aufgabe andere Prioritäten gesetzt werden müssen.

Seit 1991 engagiert in unserem Redaktionsteam tätig, lernten wir Ruth und ihre Kompetenz beim Redigieren der Texte besonders schätzen und häufig war sie es, die die Redaktionsleitung beim Schreiben von Texten entlastete. Und gute Ideen konnte man von ihr alleweil erwarten.

So bleibt uns heute nur übrig, unseren Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen und zu sagen, dass wir ihr Ausscheiden aus unserem Team sehr bedauern.

---

## Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Wasem Eric	Gartenstr. 2	21.01.1997
Gutbrod Daniel	Kanalweg 7	01.02.1997
Kunkler Susanne	Kanalweg 7	01.02.1997
Zutter Verena	Thunstr. 3	11.02.1997
Ramseier Martin	Nelkenweg 11	01.03.1997
Rindlisbacher Edith	Nelkenweg 11	01.03.1997
Herren Susanne	Thunstr. 1	01.03.1997
Eggist Stephan	Gartenstr. 10	01.03.1997

---

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

## Ein Novum

ob. Toffen hat in der letzten Zeit grossen Zuzug erhalten. Die «Jugend- Kultur und Freizeitkommission» hatte die gute Idee, die Zuzüger zu einer Informationsveranstaltung einzuladen, um den Neu-Toffnern ihre gewählte Wohngemeinde und deren Einrichtungen näherzubringen. 250 Einladungen wurden verschickt, etwa 50 Erwachsene mit zahlreichen Kindern erschienen am wunderschönen frühlinghaften Samstag vom 22. Februar im besonders hergerichteten Singsaal. Wie Urs Heil sagte, war der Empfang für Toffen ein Novum. Tatsächlich wurden die Zuzüger bis jetzt noch nie in dieser Art in der Gemeinde willkommen geheissen.

Das Novum ist bei den Gästen gut angekommen. Durchwegs interessierte, zufriedene Gesichter waren zu sehen. Man hatte den leisen Eindruck, die Anwesenden hätten sich selbst ohne Dazutun der Gemeinde schon halb integriert und gerade deshalb Interesse an weiteren Informationen über ihre Gemeinde bekundet.

Wie immer an wichtigen Dorfanlässen trat die «Toffe-Musig» in grosser Besetzung auf und eröffnete den Empfang schwungvoll mit einem Marsch. Auch später erfreute sie uns mit schneidiger Festmusik. Gemeindepräsident Samuel Deubelbeiss begrüsst die Gäste mit witzigen Fragen nach den Gründen für die Wahl Toffens als neue Wohngemeinde. Mit seinem geschichtlichen Abriss, mit der Erörterung der politischen Struktur der Gemeinde und vielen anderen Informationen brachte er den Gästen die Gemeinde sicher näher. Der Männerchor und der Gemischte Chor stellten sich mit schönen Gesängen dem Publikum vor. Dem Applaus nach zu schliessen, hatte es das Lied «So ein Tag wie heute...» den Zuhörern angetan. 1999 feiert der Männerchor das 150. Gründungsjahr. Der Turnverein konnte nicht gut ein Muster präsentieren, aber doch viel Interessantes melden, z.B. dass die Gesamtheit der turnerisch tätigen Toffnerinnen und Toffner die beeindruckende Zahl von 280 betrage.

Die Trachtengruppe führte mit viel Applaus bedachte Tänze auf. Der verhältnismässig junge Theaterverein konnte mit einer ganzen Anzahl von Plakaten auf die in den letzten Jahren erfolgreich inszenierten und gespielten Aufführungen hinweisen. Derzeit wird das Stück «Hansjoggeli, der Erbvetter» von Jeremias Gotthelf einstudiert. Eine kurze Sequenz daraus wurde gleich übungshalber aufgeführt.

Die Vorstellung der Vereine und ihre Auftritte waren eine gute, mit grossem Interesse verfolgte, dankbar angenommene Bereicherung des Anlasses. Daneben wurde natürlich auch um Nachwuchs und allgemein um das Mitmachen in den Dorfvereinen geworben. Herr Deubelbeiss vergass nicht, auch auf die Anliegen der politischen Parteien hinzuweisen. Auch hier ist Nachwuchs und Unterstützung gewünscht.

Schliesslich stellte Herr Kurt Krebs den Gewerbeverein Toffen und Umgebung vor. Er konnte substantielle Musterchen vorweisen: verschiedene Tische mit Werbematerial unserer Geschäfte und mit vielerlei Geschenken und als besondere Gabe ein reichhaltiges kaltes Buffet. Die Getränke wurden von der Gemeinde gestiftet. Bei Getränk und reichhaltiger Speise gab es angeregte Gespräche und viele neue Bekanntschaften.

Mit dieser gelungenen Party hat das «Image» der Gemeinde sicher gewonnen.

---

## **Unglaublich, aber wahr**

ob. Anfang September 1979 führten wir ein erfolgreiches, dreitägiges Dorffest zugunsten eines Kirchenbaus durch. Der Reingewinn betrug nahezu 100 000 Franken (wird vom Kirchenverein verwaltet). Es war ein anstrengendes, aber sehr gutes Fest, an dem sich die ganze Bevölkerung beteiligte, Helfer, Spender, Konsumenten und Zuschauer.

Die Höhepunkte der Festattraktionen waren der Auftritt des Orchesters Benny Rehmann(?), Helikopterflüge, Fallschirmspringen, Oldtimerfahrten und natürlich ein Umzug, der viele Zuschauer nach Toffen lockte.

Über das Fest besteht übrigens ein Film von Wolfgang Brunner. Auch über das Dorffest von 1961 zur Einweihung der Turnhalle gibt es einen Film. Er wurde vom verstorbenen Hans Häuselmann aufgenommen. Der 8mm-Schmalfilm ist von der Alterung ziemlich mitgenommen. Er wurde deshalb im Auftrag des Kirchenvereins kürzlich wieder aufbereitet und auf Video kopiert. Auch ein vertonter Kommentar eines Dabeigewesenen besteht heute. Bei einer passenden Gelegenheit sollen die beiden Filme vorgeführt werden.

Dies zur Erinnerung und auch zur Beruhigung jener, die vielleicht befürchtet haben, das eine oder andere aus den beiden Dorfanlässen sei verloren oder untergegangen. Aber zur eigentlichen Geschichte: Am Fallschirmspringen beteiligten sich 44 Mutige, die ihren ersten Absprung wagten. Das Springen war von der Fallschirmspringergruppe Grenchen organisiert worden. Präsident und Instruktor war Hanspeter Schmid vom Elektrohus Riggisberg. Am Boden instruierte er die Neulinge, natürlich über das Hinausspringen aus dem Flugzeug und den Gebrauch der Fallschirme. Damals gab es nur die runden Fallschirme, die praktisch keine Möglichkeit zur Beeinflussung der Flugrichtung boten. Jeder Springer hatte zwei Fallschirme, den Hauptschirm am Rücken, der automatisch mittels einer Reissleine geöffnet wurde, und einen Hilfsschirm auf dem Bauch, der manuell geöffnet werden musste. Einen ersten Schreck jagte uns die Mitteilung ein, im Moos sei ein Springer in die 50 kV-Hochspannungsleitung geraten. Es passierte jedoch nichts Gravierendes. Die Kollision verursachte einen Kurzschluss, und der Fallschirm verbrannte. Aber der Springer kam ohne Verletzungen davon.

Später, nachdem die Operation schon abgeschlossen war, bekamen wir Kenntnis von einem noch viel spektakuläreren Vorfall: Nach eingehender Instruktion am Boden bestieg eine weitere Springergruppe in Belp das Flugzeug. Planmässig wurde über dem Toffenmoos gesprungen. Ein etwa 20jähriger Mann ruderte nach Verlassen des Flugzeugs so stark mit den Armen, dass er sich mit dem rechten Arm in der Reissleine verfang. So wurde der Mann vom Flugzeug mitgeschleppt. Er konnte sich nicht aus der Schlinge befreien; der Zug war viel zu stark. Der mitfliegende Instruktor Hanspeter Schmid begann zu schwitzen. Eine sprachliche Verständigung mit dem Springer war nicht möglich. Mit Gesten und Gebärden konnte er durch den Instruktor beruhigt werden. Der Pilot stieg auf 1500 m und flog nach Belp zurück. Auf dieser Höhe kreiste er etwa 10 Minuten über dem Flugplatz. Unterdessen konnte dem sehr geschickt reagierenden Springer durch weitere Zeichensprache die geplante Rettungsaktion verständlich gemacht werden. Im geeigneten Moment kappte der Instruktor, der ein Messer bei sich hatte, die Reissleine. Damit war der Mann aber nicht gerettet. Der Öffnungsgriff für den Hilfsfallschirm musste nämlich

**Ihr Partner  
für das Bauen**



**Bau-Management  
+ Consulting AG  
Bern**

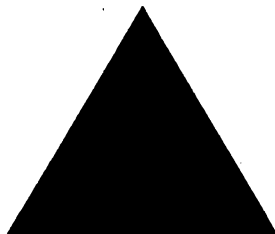
Oberbottigenweg 43, 3019 Bern  
Tel. 031 926 32 02  
Fax 031 926 10 63

**Inhaber:  
H. Zingg  
S. Deubelbeiss**

### **Unsere Spezialitäten**

**Management, Generalunternehmungen  
Bauleitungen, Beratungen  
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz  
wieder zum Strahlen.  
Mit Sandstrahlen.**



**Sandstrahlerei Hänni AG**  
Metallschutz. Holzschutz.  
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen  
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf  
Telefon 031 809 24 94  
Telefax 031 809 31 21

mit der rechten Hand betätigt werden. Aber um seinen rechten Arm war immer noch die Reissleine geschlungen. Es gelang dem unerschrockenen Mann, sich davon zu befreien - im freien Fall über dem Flugplatz - und den Schirm zu öffnen! Auch er trug keine Verletzungen davon ausser einiger durch die Reissleine verursachten Schürfwunden.

Heute, fast 20 Jahre nach dem denkwürdigen Sonntag, sagt Herr Schmid dazu: «Als Fallschirmsprunglehrer, welche Tätigkeit ich noch heute in kleinerem Rahmen ausübe, ist mir die Erstabspringer-Aktion in Toffen immer noch gut in Erinnerung. In meiner Lehrtätigkeit habe ich über 3000 Fallschirmschüler auf den Erstabsprung vorbereitet und dabei viele unsichere, ängstliche, verwegene, aber auch sichtlich stolze Gesichter im Flugzeug kurz vor dem Absprung beobachten können. Sei es jeweils beim Absprung oder bei der Landung der Fallschirm-Schüler, es hat halt immer wieder spezielle Vorfälle gegeben, aber die Schüler mussten sich ja vorher in der Theorie auch damit auseinandersetzen. Wie gut sie aber reagieren würden, konnte man nicht voraussehen. Der am Flugzeug hängengebliebene Schüler beim Absprung über Toffen ist mein einziger Vorfall dieser Art und lief dank dem überlegten Handeln aller Beteiligten glimpflich ab. Ich werde aber diese 6–7 Sekunden bis zur Öffnung des Notschirmes, nach dem Durchtrennen der Leine, nie vergessen. Immerhin war der Schüler ca. 200 m im freien Fall und total auf sich selbst gestellt. Heute hat man modernere Systeme mit automatischen Öffnungsgeräten auf dem Notschirm, was natürlich einen Instruktor wesentlich weniger belastet.

---

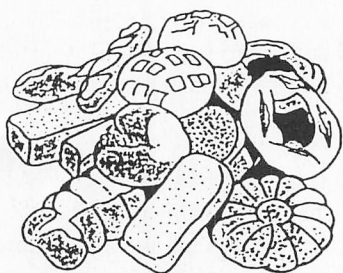
## Die Ratten

ob. Im längst verschwundenen Haus am Bifangweg gab es eine Unmenge Ratten. Statt zu «drögelen», wie W. beschwichtigend sagt, spielten die jungen Toffner allerlei Streiche und machten regelmässig Jagd auf die Tiere. Wenn man sich ruhig verhielt, kamen die Ratten aus ihren Verstecken hervor und spazierten über eine kleine Mauer an ihre bevorzugten Plätze. Die Buben knallten mit dem Flobert eine Ratte nach der andern ab, so wie man heute auf bewegte Ziele in der Schiessbude oder im Spielsalon schießt. Manchmal war die Ausbeute bis 20 Stück.

Um gewisse Leute zu ärgern oder auch nur um über den Streich zu lachen, banden die Lausbuben ein paar tote Ratten zusammen und hängten sie vor einer ausgewählten Haustüre auf. Dann läuteten sie oder klopfen an der Türe, rannten in ein Versteck und freuten sich herzhaft über die erschrockenen oder schreienden Leute unter der Türe...

Solch makabren Schabernack spielten also unsere Toffner Zeitgenossen, pfui!

---



## Bäckerei-Konditorei Toffen

**N. Leuenberger**  
**Bahnhofstr. 18**  
**Telefon 031 819 22 05**

Verkauf von Backwaren,  
Milchprodukten und Fleisch



**Hans Siegenthaler**  
Heitern 3125 Toffen

**Kunstschmiede**    **Mech. Werkstätte**  
**Schlosserei**     **Landmaschinen**

**Belpbergstrasse 20**  
**Tel. 031 819 05 07**

Mitglied 



## Garage Affolter

**FIAT**-Vertretung

Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte  
Velo Mofa

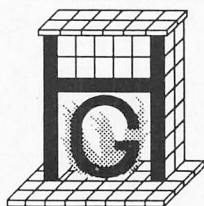


## elf

Tankstelle

- EC-Direkt-Service
- Kundenkarte mit Monatsrechnung
- Notenautomat
- Bedienung

**3125 Toffen    Telefon 031 819 05 86**



## Gottfried Hari

**Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge**

Maurerarbeiten, Renovationen

Stockhornstrasse 51

3125 Toffen

Telefon 031 819 28 27    Telefax 031 819 44 78

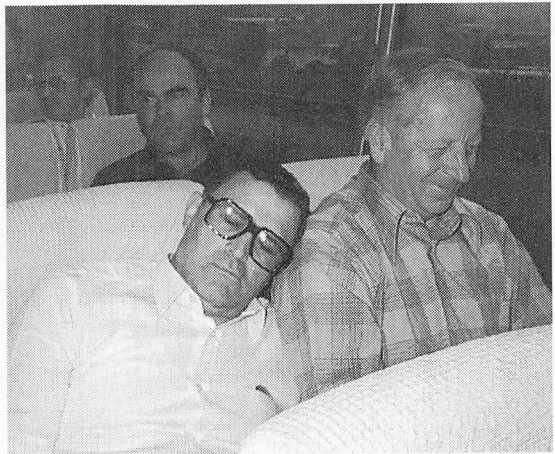


## River Rafting

ob. Die traditionelle zweitägige Reise der Männerriegeler Toffen von 1990 führte ins Rhonetal. Auf dem Programm stand als Überraschung ein «River Rafting» auf der Rhone. Im Dorf hiess es später: «So ein Blödsinn! Machen die mit den alten Mannen eine so lebensgefährliche Bootsfahrt...» (der älteste Teilnehmer war damals immerhin 80jährig). Item. In Oberwald hielt der Reiscar an. Jedermann erhielt einen Sturzhelm und eine Schwimmweste. Die Gesellschaft verteilte sich auf drei grosse Gummiboote. Nach einigen Anweisungen und Ratschlägen der einheimischen Bootsführer fuhr man los. Schon bald begann der Kampf gegen die ins Wasser hängenden Gebüschzweige, die uns die Gesichter zu zerkratzen drohten, und gegen die manchmal bis in die Mitte des Flusses hinausreichenden Kiesbänke. Sass das Boot auf einer der Kiesbänke fest, musste sich die ganze Mannschaft im Heck zusammendrängen, um den festsitzenden Bug vom Gewicht zu entlasten. War das Boot wieder in Fahrt, musste sich jeder sofort wieder an seinen Platz begeben und die Füsse in die Halteschlaufen stecken. Otto vergass die Schlaufen, und prompt kippte er beim nächsten Schaukeln rücklings über den Bootsrand in das etwa 8 Grad kalte, milchige Gletscherwasser. Er geriet unter das Boot; über sich sah er den grünen Bootsboden. Unter grossen Anstrengungen gelang es ihm, sich hervorzukämpfen. Kräftige Arme halfen ihm ins Boot.

Die Fahrt ging weiter. Immer wieder versuchten Bootsmannschaften, andere Boote zu überholen. Dabei bewarf man sich gegenseitig kübelweise mit Wasser. Bald war jedermann tropfnass, aber doch nicht so wie Otto, der nach der Landung in Ulrichen wie ein Astronaut auf dem Mond dem Umkleideplatz zuhumpelte. Dort wurden die Kleider gewechselt. Otto hatte nichts zu wechseln. Seit Jahren schleppte er vergeblich Reservekleider mit. Diesmal verzichtete er darauf. Standhaft lehnte er jedes Aushelfen ab. Er sei schliesslich selber schuld. Als schwacher Trost war zu hören, dass auch Alfred einen Taucher gemacht habe. Aber der hatte trockene Kleider bei sich!

Zum Nachtessen und Übernachten fuhr man auf die Bettmeralp. Nach dem ausgiebigen Essen im Pyjama ging Otto zeitig auf sein Zimmer. Sein Bett Nachbar Walter schloss sich an. Auch er hatte es unterlassen, «nutzlose» Reservekleider mitzunehmen. Die beiden hatten ein schönes Zimmer mit grossem Balkon. Bei klarem Sternenhimmel



Otto im Car auf der Männerriege-Reise

hängten sie ihre nassen Kleider zum Trocknen an den Dachkanel. Als sie am Morgen erwachten, regnete es in Strömen, so wie es nur im Süden regnen kann. Die Kleider waren klatschnass. Den ganzen Tag mussten sie in den nassen Kleidern Besichtigungen, eine Degustation, ein Mittagessen und eine lange, lange Heimfahrt über sich ergehen lassen! Noch nach fünf Monaten glitzerte Otto Rhonesand in seinem Portemonnaie entgegen und erinnerte ihn an seine Tauchfahrt...

## Für Sterngucker

### Der Komet «Hale-Bopp»

Se. Mit einer Helligkeit, welche diejenige des berühmten *Halley* und auch vom *Hyakutake* weit übertrifft und dessen Schweif eine eindruckliche Länge und Form aufweist, ist er sowohl am Abend- als auch am Morgenhimmel gut zu beobachten. Seinen Namen verdankt er zwei amerikanischen Amateur-Astronomen aus Arizona, Alan Hale und Thomas Bopp, welche ihn 1995, unabhängig von einander, gefunden haben.

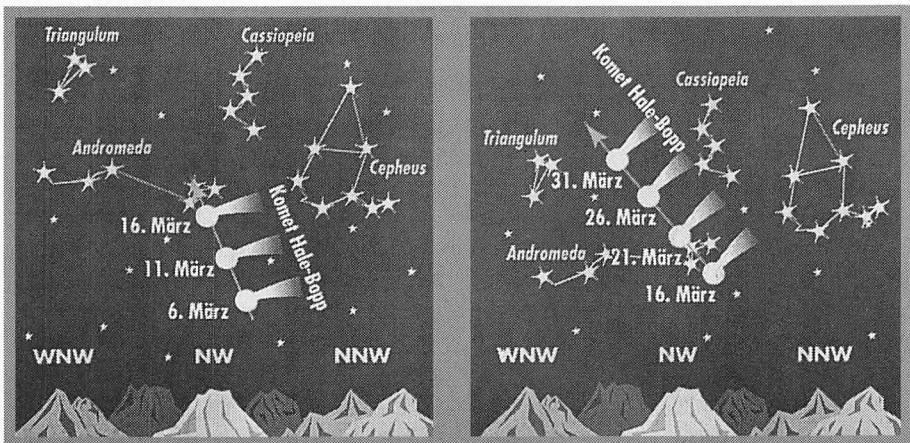
Der V-förmige Schweif besteht auf der einen Seite aus verschiedenen Gasen, auf der anderen aus Staub und ist mehrere Millionen (?) Kilometer lang.

Am Abendhimmel findet man ihn in nordwestlicher Richtung, am frühen Morgen im Nordosten.

Die beste Möglichkeit zur Beobachtung wird an Ostern erreicht, wenn er am noch mondlosen Abendhimmel im Nordwesten stehen wird.

Ab Mitte April wird es schwieriger, ihn noch zu beobachten und Anfang Mai wird er letztmals zu sehen sein.

Zurückkehren wird *Hale-Bopp* voraussichtlich wieder in 2500 Jahren.



Quelle: «BZ»

# Das Toffner Wetter

Se. Ausser in der Anzahl Sonnenstunden, welche ein Manko von 33 % aufwiesen, bewegten sich die Januarwerte im Rahmen des langjährigen Mittels. Hingegen war der Februar um ca. 4 Grad zu warm, es war sehr sonnig, aber trotzdem zu feucht (Niederschlagsmenge 123 %).

## **Die Details im Rückblick:**

Von Mitte bis Ende Januar mehrheitlich Hochnebel, kalte Nächte und Tageswerte wenig über null Grad. Am 24. und 31. Januar einige zaghafte Sonnenstrahlen. Diese Lage trotz eines kräftigen Hochdruckgebietes, welches in der Höhe sonniges Wetter, im Mittelland aber einen zähen Kaltluftsee produzierte.

Der Februar begann leicht freundlicher, mit Wolkenbänken, aber auch sonnigen Abschnitten. Die Temperaturen verharrten um den Gefrierpunkt.

Am 5. Februar zeichnete sich eine Wetterumstellung ab. Das Hoch wurde abgebaut und die Tiefdruckgebiete gerieten mit einer Westlage in Bewegung.

Ab Donnerstag, 6.2., stieg der Druck wieder an und das Barometer kletterte auf 1038 mb. Mit einer Südwestströmung zeigte sich endlich die Sonne und die Temperaturen stiegen kontinuierlich bis gegen 10 Grad.

Am 11.2. einige Regenschauer und einsetzende kräftige Westströmung, welche mit einem Wintersturm am 12. und 13. Februar über das Land hereinbrach. Mit 60–80 km/h Windgeschwindigkeit, in Böen noch stärker, wurden Bäume entwurzelt, Stromleitungen beschädigt und der Verkehr auf Schiene und Strasse behindert. Ab 14.2. Wetterberuhigung, aber noch regnerisch. Am Sonntag, 16.2., wieder teilweise sonnig, zu Wochenbeginn bewölkt und in der Nacht auf den 19.2. fiel etwas Schnee. Zum Wochenende vom 21. bis 23.2. sonniges Wetter mit viel Sonne und Temperaturen bis 12 Grad. Am 23.2. ging das Barometer wieder auf Tauchstation und die folgende Woche brachte wieder kräftigen Westwind mit heftigen Regenschauern.

Zum Monatsende ging die starke Westströmung zu Ende und ein neues Hoch etablierte sich. Mit milden 13 Grad und Sonnenschein trotz hohen Schleierwolken verabschiedete sich der Februar und damit auch der «Meteorologische Winter».

Der März begann frühlingshaft warm und in der ersten Märzwoche bewegten sich die mittleren Tageswerte um 12 bis 15 Grad. Ab 6.3. leichte Bise, am Morgen einige Nebelfelder, die sich spätestens gegen Mittag auflösten. Am Sonntag, 9.3., war der Nebel sehr zäh, doch die Sonne löste ihn auch am Nachmittag auf. Auch heute, bei Redaktionsschluss, bestimmt das kräftige Hoch im Norden weiter unser Wettergeschehen und die Natur hat bereits einen Vorsprung von ca. zwei bis drei Wochen.

*Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.*

*Toffner Geschäfte bieten sie!*

# Country Festival



Tobben  
21. & 22. Juni 97

## Samstag 21. Juni 1997

18.<sup>30</sup> Uhr Türöffnung

19.<sup>30</sup> Uhr Beginn: Mit Vicky Layne und Band  
The Kentucky Boys.  
Thirsty Cowboys.

## Sonntag 22. Juni 1997

10.<sup>00</sup> Uhr Türöffnung

Beginn; Mit Brunch und  
musikalischer Unterhaltung.  
Panocchio Steelband.  
Catman.

## Ticketpreise:

Samstag: Fr. 16.-

Sonntag: Fr. 18.- (inkl. Frühstück)

Jugendliche bis 12 Jahren (mit Ausweis) bezahlen, in  
Begleitung der Eltern, am Sonntag keinen Eintritt.

# Seiden- und Geschenkboutique Margrit



Bahnhofstr. 18, 3125 Toffen  
Tel. G 031/819 75 80 P 031/819 27 81  
Öffnungszeiten Mo, Di, Do + Fr 14.00 - 18.00

Geschenkartikel, Schmuck, T-Shirts und Krawatten,  
handgefertigte Seidenbekleidung, Vorhänge, Wolle,  
Nähfaden und Reissverschlüsse

# Andreas Jutzzi



Schreinerei und Glaserei  
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 44 54

# G Schuhhaus GULDIMANN

Belp

Käserestr. 4  
819 10 50

Toffen

Bahnhofstr. 19  
819 80 00

# Tanzstudio Yin Yang Toffen

**Pascale Hofmann-Affolter**



Jazz, Musical und Show Dance  
für Kinder Do 16.00–17.00 Di 17.15–18.15  
für Jugendliche + Erwachsene Do 17.00–19.00  
Fitness + Jazzgymnastic für alle Do 19.15–20.10  
**Neu** Afro-Jazz für alle Di 18.30–19.30  
**Neu** Dance Mix für alle Sa 9.30–11.00  
(Steptanz, Hip-Hop, Jazz, usw.)

Ballet und  
verschiedene  
Gymnastik,  
Joga und autogenes Training



**Anmeldung Tel. 819 83 48**  
Pascale Hofmann-Affolter  
morgens und abends





## Blaskapelle Jantar

Traditionsgemäss findet im Frühjahr jeweils das MatinéeKonzert der Blaskapelle Jantar statt. Bereits seit dem Jahreswechsel bereiten wir uns auf diesen Anlass vor, damit wir unserem Publikum wieder einige Leckerbissen der böhmisch-mährischen Blasmusik anbieten können. Da einige unserer Bläserinnen und Bläser aus Mühlethurnen stammen, haben wir uns entschieden, das diesjährige Konzert in dieser Gemeinde abzuhalten.

Wir laden Sie herzlich ein, unser

**MatinéeKonzert vom 4. Mai 1997 um 10.00 Uhr  
im Gasthof «Adler», Mühlethurnen,**

zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Für Ihren Besuch danken wir Ihnen bereits jetzt bestens.

H. P. Ryff

---

## Spitex-Verein Belp-Toffen

**Gründungsversammlung vom Mittwoch, 30. April 1997  
um 19.30 Uhr im Aaresaal des Restaurant Kreuz, Belp**

Se. In mehrjähriger Vorarbeit der Arbeitsgruppe wurden Modell, Reglement und Statuten mit den zuständigen Behörden und involvierten Vereinen ausgearbeitet. Da der neu zu gründende Verein am 1. Januar 1998 seine Arbeit aufnehmen soll, vorher aber durch die Gemeindeversammlung der Dienstleistungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Toffen und dem Spitex-Verein absegnet werden muss, war es nötig, die Gründung rechtzeitig zu organisieren.

Die heute bestehende Gemeindefürsorge Belp-Toffen und der Hauspflegeverein Belp-Toffen werden in den neuen Verein integriert und Samariter- und Frauenverein werden als Partnerorganisationen mit einer Dienstleistungsvereinbarung angeschlossen.

In den Vorstand des Vereins, bestehend aus 6 Mitgliedern, sind auch je ein Vertreter bzw. Vertreterin des Frauenvereins und Samaritervereins Toffen zu wählen.

Es wäre daher wünschenswert, wenn neben den Vereinsmitgliedern auch ein zahlreiches Toffner Publikum an der Gründungsversammlung teilnehmen würde.

Der Statutenentwurf liegt ab sofort zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Toffen auf.

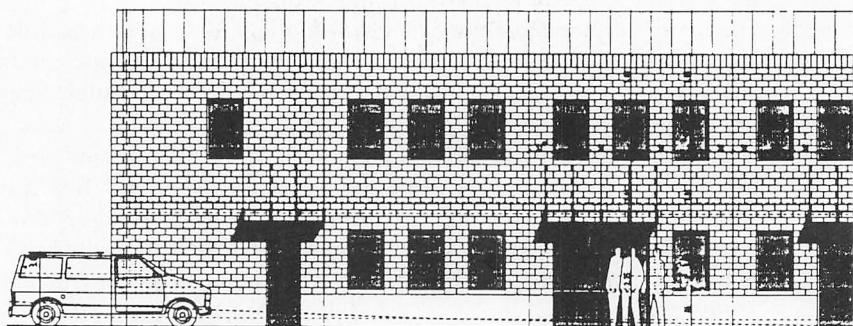
# KVT Kirchenverein Toffen

## Der kirchliche Bau «Gürbehuus» wirkte als Magnet

Zur Hauptversammlung vom 3. März 1997 des Kirchenvereins Toffen durfte der Präsident, Walter Mühlheim, eine erfreuliche Schar Mitglieder begrüßen; jedenfalls mehr als sonst üblich. Die Geschäfte wurden zügig abgewickelt. Man wartete gespannt auf die Informationen über das «Gürbehuus».

Trotzdem scheinen dem Berichterstatter einige Hinweise auf das übrige Geschehen erwähnenswert. Die Aktivitäten des KVT erschöpfen sich nicht im Kirchenbau für Toffen. Ob Waldgottesdienst, Sighetgottesdienst auf dem Hof der Familien Hadorn, Werkstatt-Konzerte in der Antikschreinerei G. Frei, Gottesdienst in Wort

Gürbehuus Toffen, Ostfassade

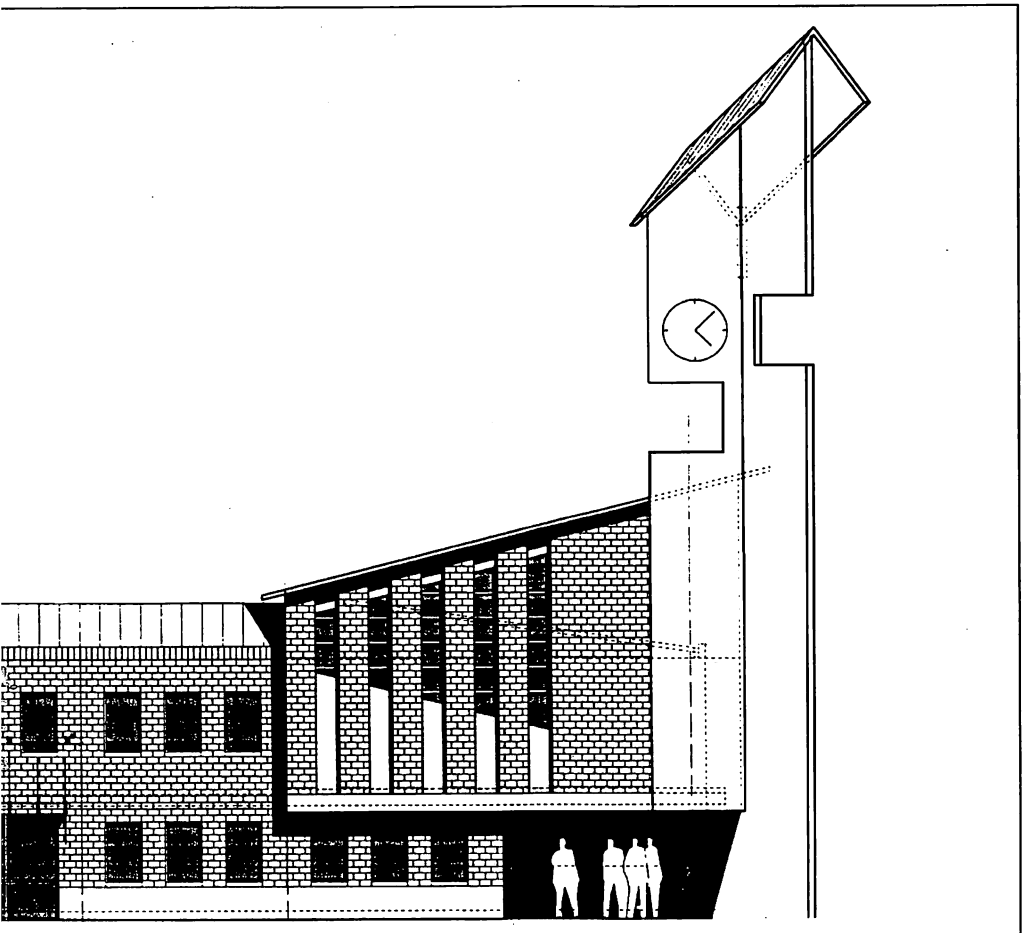


und Musik, weihnächtlicher Familiengottesdienst...es stehen immer Leute mit besonderem Engagement dahinter. Was wäre der Waldgottesdienst ohne die Mithilfe der Musikgesellschaft? Neu arbeitet der Frauenverein mit dem KVT für die Besucherorganisation zusammen. Deshalb hat Walter Mühlheim alle Beteiligten in den verdienten Dank eingeschlossen.

Der Veranstaltungskalender für das laufende Jahr präsentiert sich wiederum vielseitig und attraktiv.

Leider konnten nach intensivem Suchen noch keine Nachfolger für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Christian Rohr und Martin Rätz gefunden werden.

Der Vorsitzende der Projektkommission «Gürbehuus», Hans-Peter Schwab, orientierte die Versammlung über Vorgaben, Ziele, Stand der Dinge und wie es weiter geht.



Die Kommission präsentiert im März dem Kirchgemeinderat ein Projekt, welches in allen Teilen dem geforderten Raumprogramm gerecht wird und optisch zu überzeugen vermag. Ein weit offener und einladender Eingangsbereich, ein hübscher Sakralraum, die Vielseitigkeit der Raumnutzung, ohne auf wichtige Akzente zu verzichten, Jugendräume sowie Räume, die von Privaten für Anlässe gemietet werden können, aber auch Unterrichts- und Besprechungszimmer vervollständigen das Angebot. Ein Glockenturm als sichtbares Zeichen des kirchlichen Baus empfinden wir als Tüpfchen auf dem i!

Wenn der Kirchgemeinderat grünes Licht gibt, wird eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, den 22. April, über das Projekt und den Baukredit befinden. Vorgängig wird der Kirchenverein in Zusammenarbeit mit der Projektkommission ein Flugblatt verteilen und am 11. April das Projekt im «Bären» Toffen im Detail präsentieren. Diese Veranstaltung soll allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich mit den Architekten und Mitgliedern der Kommission zu unterhalten und sich den Bau erklären zu lassen. Neben den Plänen wird auch ein Modell ausgestellt. Wir hoffen, mit diesem Vorgehen viele gut informierte Toffner an der Kirchgemeindeversammlung vom 22. April in Belp zu treffen, damit der rund 25jährige Wunsch bald erfüllt werden kann. Dies wäre auch ein Dank an die vielen Toffner, die sich über Jahre für dieses Vorhaben mit grosser Hingabe eingesetzt haben.

Nach der Orientierung über das Projekt folgte die Versammlung dem Vorschlag des Vorstandes und beschloss einstimmig, das Vereinsvermögen wie folgt in den Kirchenbau einfliessen zu lassen:

105 000.– an die Orgel

90 000.– für Glocken

40 000.– zur Verschönerung des Sakralraumes

Der als Gast unter uns weilende Kirchgemeinderatspräsident Adrian Brönnimann würdigte die Arbeit und das Engagement des KVT und freut sich mit uns auf einen gediegenen kirchlichen Bau in unserer Gemeinde.

W. Brunner

## Jahresprogramm 1997

April	13.	20.00	Abendgottesdienst
Mai	11.	10.00	«Wald-Gottesdienst» Mitwirkung der Musikgesellschaft Toffen
Juni	8.	09.30	Gottesdienst
August	10.	20.00	Abendgottesdienst
August	22.	20.15	«Konzert in der Werkstatt» Antikschreinerei G. Frei, Toffen
September	7.	10.00	«Sichlete-Gottesdienst»
Oktober	12.	09.30	Gottesdienst
November	9.	09.30	Gottesdienst «Besinnung in Wort und Musik»
Dezember	21.	09.30	«Familien-Gottesdienst im Advent» Mitwirkung des Singkreises Belp

## Voranzeige

### Wald-Gottesdienst

Sonntag, 11. Mai 1997, 10 Uhr, in der Muheimern/  
Toffenholtz

Pfarrer Heiner Voegeli. Mitwirkung der Musik-  
gesellschaft Toffen.

Anschliessend gemeinsames Brätlen am Feuer.

Der Apero wird vom Kirchenverein Toffen offeriert,  
Essen aus dem eigenen Rucksack.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst im Singsaal statt.

Der Kirchenverein Toffen und die evang. ref. Kirchgemeinde Belp laden freundlich  
ein.



---

## Hans Indergürbe

ob. Vor vielen Jahren war Hans mit seinem Töffli von der Heitern unterwegs nach Toffen. Aber vorher hatte er mehrere angeschriebene Häuser besucht, wie sich später herausstellte. Kurz vor der Gürbebrücke – damals noch lange nicht so breit wie heute – kam er ins Schwanken, verfehlte die Brücke und fuhr in die Gürbe hinunter. Von da an nannte man ihn nur noch «Hans Indergürbe».

---

## Steuervergleich 1997

ob. Am 22. Februar 1997 brachte die «BZ» eine ganzseitige Übersicht über die Steuerveranlagungen im Kanton Bern. Nachstehend sind die entsprechenden Zahlen für unsere Nachbargemeinden widergegeben und zwar im Vergleich zu 1995.

Gemeinde	1995	1997	Gemeinde	1995	1997
Belp	2,2	2,2	Niedermuhlern	2,8	2,8
Belpberg	2,7	2,7	Riggisberg	2,6	2,6
Gelterfingen	2,5	2,5	Rümligen	2,6	2,6
Gerzensee	2,5	2,5	<b>Toffen</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>
Kaufdorf	+ 2,7	2,8	Zimmerwald		
Kirchdorf	2,4	2,4	– Schulgemeinde Wald	2,9	2,9
Mühledorf	– 2,5	2,3	– Schulgem. Niedermuhlern	+ 2,7	2,8
Mühlethurnen	2,4	2,4			

Belp und Jaberg sind immer noch die günstigsten, Gurzelen, Rüti b. Riggisberg und die Schulgemeinde Wald die teuersten Gemeinden des Amtes. Toffen gehört zu den 9 günstigsten Gemeinden, und mit 2,4 liegt sie immer noch deutlich unter dem Durchschnitt des Amtes mit 2,6.

# ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

**Ihr Partner für  
Holzbearbeitungs-  
maschinen**

Ettima AG  
Bernstrasse 25  
3125 Toffen BE  
Telefon 031 819 56 26

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



Gutbürgerliche Küche  
Geeignete Säli für Familienfeste  
und Hochzeiten  
Grosser Parkplatz  
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung  
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 03 92

Kindershop

# MIKADO

Ursula Brönnimann  
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42  
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:  
Freitag Abendverkauf  
bis 20.00 Uhr  
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12  
(vis-à-vis Bahnhof)

COIFFURE POSTICHES  
BIOSHTHIK

*Morgenthaler*

TEL. 031 371 41 54  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU

**Hans Ryf** 3125 Toffen  
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt  
Modern und Stil  
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge  
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

---

Immer vorteilhaft  
in Ihrem Fachgeschäft!

---

# Frauenverein Toffen

## Homöopathie – die sanfte Heilmethode

Der von Frau Josi gehaltene Vortrag fand unter der Toffner-Bevölkerung reges Interesse, war doch der Singsaal sehr gut besetzt. Frau Louise Josi aus Toffen hat sich nach einer Ausbildung als Psychiatriseschwester intensiv mit dem Gebiet der Homöopathie auseinandergesetzt. Ihr grosses Wissen hat sie sich in verschiedenen Kursen erworben und gilt jetzt, als von den Krankenkassen anerkannte Fachfrau. Im ersten Teil vermittelte uns Frau Josi grundlegendes zur Homöopathie.

Wir alle wissen aus dem täglichen Leben, dass nichtmaterielle Realitäten wie z.B. Heimweh, Gedanken, Liebe Wirkungen zeigen können. Der homöopathische Arzt Christian Friedrich Samuel Hahnemann (1755–1834) erkannte die Wirkung nicht-materieller potenziertes Heilmittel schon im 19. Jahrhundert. Er und seine Nachfolger trugen diese Wirkungen in umfassenden Werken zusammen, diese sind jederzeit feststell- und reproduzierbar. Durch ein rhythmisches Schüttel- und Verdünnungsverfahren wird homöopathischen Heilmitteln die Zeit zugefügt, sie werden dadurch in die sogenannte vierte Dimension erhoben. Homöopathische Mittel können ihre Wirkung trotz gleichzeitiger Einnahme anderer Pharmazeutika günstig entwickeln, so dass die übliche medikamentöse Behandlung oft früher abgebrochen werden kann. Die Referentin betonte mehrmals, dass bestimmte Krankheiten in schulmedizinische Behandlung gehören und dass das Ideal einer Ganzheitsmedizin, eine Kombination von Schulmedizin und Homöopathie sei.

Im zweiten Teil beantwortete Frau Josi die vielen Fragen aus dem Publikum. Für uns Zuhörer sicher ein sehr aufschlussreicher Abend mit einem positiven Einblick in eine andere Art der Medizin.

## Aus dem Leben einer Klosterfrau

40 Frauen trafen sich am 19. Februar in der Bibliothek der Schule Toffen. Eine evangelische Glaubensschwester führte uns zunächst mit einem Video in den klösterlichen Alltag ein. Anschliessend folgten einige mündliche Erklärungen und dann stand sie uns Red und Antwort für all die zahlreichen Fragen. Der Alltag dieser Frauen aus verschiedenen Nationen und Berufen wird geprägt durch Stille, Gebet und Meditation. Die materiellen Mittel bezieht der Orden aus Spenden, AHV-Geldern und dem Hotelbetrieb. In der Klosterhotellerie werden den Gästen Tage der Ruhe, Stille und Besinnung angeboten. Keine der Frauen hat Anspruch auf ein Taschengeld um persönliche Bedürfnisse abzudecken. Die täglichen Arbeiten beschränken sich auf klosterinterne Verrichtungen, sei dies Garten, Administration, Hotelbetrieb, Gästebetreuung, Küche, etc. Tagesbeginn ist bereits um 5.00 Uhr und um 20.30 Uhr ist Nachtruhe angesagt. Die politischen Informationen werden durch das Vorlesen von Schlagzeilen aus der Tageszeitung während dem Mittagessen übermittelt.

Ob wohl eine von den anwesenden Frauen ihr engagiertes Familienleben mit dem eingekapselten Klosterleben tauschen würde? Mit Tee und Gebäck wurde der klösterliche Abend beendet.

### **Nächste Aktivitäten**

- 10. April 1997 Seniorenmittagstisch, 12.30 Uhr, Rest. Bären, Toffen
- 25. April 1997 Hauptversammlung, 20.00 Uhr, Rest Bären, Toffen
- 30. April 1997 Gründungsversammlung des Spitex-Vereins Belp-Toffen  
19.30 Uhr, Aaresaal Rest. Kreuz, Belp
- 15. Mai 1997 Seniorenmittagstisch, 12.30 Uhr, Rest. Bären. Toffen
- 28. Mai 1997 Hornusserhüsli mit Brätle, ab 18.30 Uhr
- 12. Juni 1997 Seniorenmittagstisch, 12.30 Uhr, Rest. Bären Toffen

Marlies Loher

---

## ***Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch***

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

- 1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
- 1/2 Menu mit Suppe Fr. 10.–

### **Nächste Daten:**

**Donnerstag, 10. April 1997**

**Donnerstag, 15. Mai 1997**

**Donnerstag, 12. Juni 1997**

Anmeldung bis am vorangehenden Montagabend an  
Frau R. Fahrni, Telefon 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

***Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf der 1. Seite  
und schicken Sie Ihre Beiträge  
rechtzeitig an unsere Postfachadresse***





## Frühling

erwachen, erarbeiten, erleben

Hallo Leute,

wer fühlt sich im Frühling nicht angesprochen, etwas für sich oder andere zu tun, was Freude und Spass macht?

Wir hätten da ein Rezept.

Rein biologisch.

Man bringe sich, (Mann, Frau), am Donnerstagabend nach Belp, ausgerüstet mit guter Laune und in Stimmung auf ein Zusammentreffen von Gleichgesinnten, man stelle sich in vier verschiedenen Gruppen, (Sopran, Alt, Tenor, Bass), auf, fülle den Bauch mit Luft öffne den Mund und lasse diese ausströmen mit einem Aaaaaah, jaaaaa.....

Singen, das tut so gut.

Der Singkreis Belp bietet solche Uebungen an, einerseits kirchliche Chormusik, andererseits aber auch lüpfigen Unterhaltungsgesang. Nebenbei pflegen wir eine fröhliche Kameradschaft, gespickt mit lustigen Extras.

Wer hat Lust herzukommen, so quasi als Schnuppergast?

Geben Sie sich einen Ruck, wir freuen uns.

Weitere Informationen erteilt: Ursula Siegenthaler, Heitern, Tel. 819 05 07.

U. Siegenthaler

---

## Gemeinnütziger Verein

Unsere Hauptversammlung vom 24. Januar war mässig besucht. Die Entschuldigungen waren fast ebenso zahlreich, wobei die Grippe nicht ganz unschuldig war. Unser Kassier konnte einen positiven Rechnungsabschluss vorweisen. Vier neue Mitglieder fanden den Weg in unsern Verein. Unsere langjährigen Mitglieder Herr Rudolf Bütikofer und Herr Hans Marti, die letztes Jahr verstorben sind, wurden in einer Schweigeminute geehrt.

Werner Maurer als Beisitzer und Sekretär Karl Jaggi gaben den Austritt aus dem Vorstand. Folgende Damen und Herren stellen sich für die laufende Amtsperiode zur Verfügung: Heinz Reber Präsident, Hans Schmutz Kassier, Anna Affolter Sekretärin, Heinz Nyffenegger und Kurt Rolli als Beisitzer. Sonja Schürch und Rudolf Beyeler werden die Rechnung unter die Lupe nehmen. An dieser Stelle sei allen für ihr Mitwirken gedankt. Der Vorstand hat mich gebeten, einige Eindrücke festzuhalten. Die Zusammenarbeit im Verein erlebte ich mit allen Beteiligten posi-

**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»  
keine Misstöne aufkommen.**



**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstr. 18  
3125 Toffen  
031 819 12 50*

**Seit über 25 Jahren Ihr Fachmann**

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften



**RES KIENER**

**Bernstrasse 2**

**3125 TOFFEN**

**Telefon 031 819 30 68**

**Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich**



Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A+B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen

Gartenstrasse 10

Telefon 819 10 80

**apotheker beip**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filliale Steinbach

Telefon 819 56 81

tiv und angenehm. Weniger erfreulich war die Zerstörungswut einiger Unverbesserten, die nicht in der Lage sind, ihren enormen Tatendrang nützlich einzusetzen. Im Gegensatz dazu durften wir immer wieder Anerkennung und Dank aus der Bevölkerung erfahren. Besonders die Organisation des Seniorenausfluges war eine dankbare Aufgabe. Der Kinderspielplatz ist beliebt und wird rege benützt. Die abgenützte Schaukel wurde von mir repariert. Ein kleines Mädchen aus dem nahen Quartier, das noch nicht im Kindergartenalter ist, schaute bei mir vorbei und sagte voll Freude: «I danke Dir, dass Du d'Schaukel g'flickt hesch.» Das war ein echter Aufsteller.

K. Jaggi

---

## Frauenriege Toffen

### Pfingstmittwoch-Höck

#### *Treffpunkt*

- Für Unerschrockene: 18.45 Uhr mit Velo am Bahnhof  
(nur bei trockenem Wetter)
- Wer nicht gern im Dunkeln  
Velo fährt: 19.10 Uhr am Bahnhof, Abfahrt 19.15 Uhr!  
anschliessend ca. ¼ stündiger Fussmarsch

*Anmeldungen bitte bis 20. Mai an:*

Margrit Jenny, Tel. 819 53 25, oder Romy Bommeli, Tel. 819 33 07

R. Bommeli

### Frauenriege-Reise, Samstag, 14. Juni 1997

Die diesjährige Reise steht im Zeichen des Glases. Sei es die Entstehung des Glases, Experimente mit Glas oder die Glasbläserei von Roberto Niederer.

Wir fahren mit dem Zug in die Glasi Hergiswil, wo uns eine interessante Führung durch die Welt des Glases erwartet. Danach geht es weiter mit dem Schiff nach Kehrsiten und mit der Standseil-Bahn auf den Bürgenstock. In luftiger Höhe genießen wir das Picknick, oder wir lassen uns im Restaurant verwöhnen. Eine Rundwanderung auf dem bekannten Felsenweg führt uns zum Hammetschwand-Lift, wo wir eine überwältigende Aussicht auf den Vierwaldstättersee, die Stadt Luzern und das Mittelland haben (Wanderzeit ca. 1½ Std). Zurück geht es mit Schiff und Zug.

Hoffentlich seid Ihr «gluschtig» geworden, damit ich bis am 14. Mai 1997 viele Anmeldungen bekomme.

Anmelden in der Turnhalle oder Tel. 819 73 88.

Preis: ca. Fr. 65.–, mit Halbtaxabo Fr. 38.– (ohne Essen)

Abfahrt Toffen: 6.11 Uhr

Ankunft Toffen: 20.15 Uhr (provisorische Zeiten wegen Fahrplanwechsels!)

Kathrin Aeschmann



## Theaterverein Toffen

### Theateraufführungen im April/Mai 1997

#### «Hansjoggeli der Erbvetter»

von Simon Gfeller nach einer Erzählung von Jeremias Gotthelf

Regie: Fritz Bigler

Ein Mundartstück gespielt in Kostümen aus der Zeit von 1850

Wir freuen uns, für Sie das Stück «Hansjoggeli der Erbvetter» zu spielen.  
Zum Inhalt: Hansjoggeli, der unverheiratete, reiche Bauer vom «Nidlebode» wird langsam alt. Seine zahlreichen Vettern und Basen schielen hungrig nach dem statt-





lichen Hof. Die Erbschleicher beiderlei Geschlechts belagern den «Nidlebode» und umschmeicheln den Erbvetter mit Komplimenten und Geschenken. Dabei lästern sie über ihre Verwandten und lassen auch an Bäbeli und Bänz keinen guten Faden. Die beiden Patenkinder dienen auf dem «Nidlebode» treu und redlich als Magd und Knecht. Wem Hansjoggeli schliesslich den Hof vermach, vernehmen Sie bei der Testamentseröffnung im 4. Akt.

Vreni Bigler

**Wir freuen uns, Sie an einer unserer Aufführungen begrüssen zu dürfen:**

*Aufführungen im Singsaal Toffen (beim Schulhaus)*

18. April 1997, Premiere um 20.00Uhr

23., 25., 26., 30. April 1997, 20.00Uhr

27. April 1997, 17.00Uhr

2., 3. Mai 1997, 20.00Uhr

Platzreservation: Telefon 031 819 56 26

*Aufführungen im Theater am Käfigturm in Bern*

23., 24. Mai 1997, 20.00Uhr

Platzreservation: ab 17. Mai 1997 Telefon 031 311 61 00

## **Rückblick auf die 13. Hauptversammlung vom 30. Januar 1997**

Das Vereinsjahr 1996 wurde an diesem Anlass verabschiedet. Einerseits wurde Rückschau gehalten auf die vielfältigen und vergangenen Tätigkeiten, andererseits wurden aber auch neue Ziele formuliert.

Die Hauptversammlung wurde von insgesamt zwei Ehren-, einem Gönner- und von sechsendvierzig Aktivmitgliedern besucht. Die grosse Beteiligung spricht für das Interesse am Verein und bekräftigt in mir die Überzeugung, einen aktiven und konstruktiven Verein präsidieren zu dürfen.

Im vergangenen Jahr haben erfreulicherweise die Mitgliederzahlen erneut zugenommen. In die Reihen der Aktivmitglieder konnten fünf und als Gönnermitglieder zehn theaterbegeisterte Personen neu aufgenommen werden. Ihnen möchte ich an dieser Stelle für die Bereitwilligkeit, unseren Verein zu unterstützen, nochmals herzlich danken.

Danken möchte ich aber vor allem auch den Gönnern, die uns seit Jahren die Treue halten.

Nach dreizehnjähriger Amtszeit hat Hans-Ueli Riedwyl als Vorstandsmitglied auf Ende 1996 demissioniert. Er wurde für seine grossen Verdienste geehrt. Der Vorstand kann auch künftig mit seiner Unterstützung rechnen, sei dies als Mitglied von Arbeitsausschüssen oder als wertvolles Aktivmitglied.

Als Nachfolger wurde Hans Siegenthaler mit Applaus gewählt. Nochmals herzliche Gratulation.

Alle bisherigen Vorstands- und Kommissionsmitglieder wurden für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Ihnen möchte ich für ihr Engagement danken und ich freue mich auf die kooperative Zusammenarbeit.

Der Vorstand konstituiert sich heute wie folgt:

Präsident:	Hansueli Tanner
Vize-Präsidentin, Kassierin und Mutationsführerin:	Doris Rothen
Sekretärin:	Monika Amacher
Protokollführerin:	Susanne Bätcher
Leiter PR:	Marcel Kilchherr
Leiter Bühnenbau:	Jürg Rothen
Beisitzer:	Hans Siegenthaler
Kommissionsvorsitzende, Stückwahlkommission:	Marianne von Dach
Kom. Masken und Frisuren:	Fränzi Kilchherr, Agnes Raaflaub
Bühnenbaukommission:	Jürg Rothen
Presse- und Werbekommission:	Marcel Kilchherr
Rechnungs-Revisoren:	Ruth Kaspar, Kurt Liechti

Die Jahresrechnung 1996 wie das Budget 1997 wurden von den Anwesenden gutgeheissen.

Das Tätigkeitsprogramm 1997 sieht insgesamt dreiundzwanzig Anlässe vor. Als Hauptanlässe gelten vor allem die Aufführungen des diesjährigen Hauptstückes «Hansjoggeli dr Erbvetter». (Näheres über das Stück und die Inszenierung auf den Seiten 40 und 41.)

Ab Mitte August bis Ende Oktober findet ein Spielerkurs in Toffen statt.

Dieser steht unter der Leitung von Hannes Zaugg-Graf aus Uetendorf. Ich hoffe, dass auch vereinsexterne, theaterbegeisterte Personen diesen Kurs besuchen werden. Gerne erteilen die Vorstandsmitglieder die nötigen Auskünfte.

Abschliessend möchte ich allen Leserinnen und Lesern für das uns entgegengebrachte Interesse danken. Danken möchte ich allen, die dem Verein in irgendeiner Form gedient haben. Ebenfalls in diesen Dank einschliessen möchte ich unsere Gönnermitglieder, die Vorstandskolleginnen und -kollegen, die Redaktion der «Theater-INFO», die Redaktion der «Toffe-Zytig», die Verbände ZSV und BGVT und die Behörden von Toffen für die jeweilige Zurverfügungstellung des Theatersaals.

Ich freue mich, das Vereinsjahr 1997 mit all seinen Aktivitäten mit Ihnen erleben zu dürfen.

Der Präsident: Hansueli Tanner

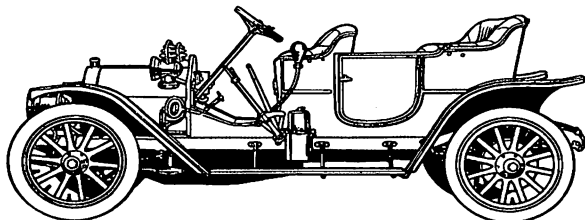
---

## Oldtimer-Galerie Toffen

### Aktivitäten 1997

Samstag, 26. 4., 13.30 Uhr	Auktion «Klassische Automobile» in Toffen
Sonntag, 27. 4., 13.30 Uhr	Auktion «Klassische Motorräder» in Toffen
Samstag, 11.10., 13.30 Uhr	«No-Limit»-Auktion in Toffen
Samstag, 29.11., 13.30 Uhr	Auktion «Klassische Automobile» in Toffen
Sonntag, 30.11., 13.30 Uhr	Auktion «Klassische Motorräder» in Toffen

Vorbesichtigung  
jeweils eine Woche vor  
den Auktionen.



# SANATHEC AG

Spenglerei    Blitzschutz  
Heizungen    Boilerentkalkung  
Reparaturen    Sanitäre Installationen

**Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86**

Telefon 031 809 17 81  
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86  
3126 Kaufdorf

# KAMINAG

**BEKA AG**

Chromstahlkamine  
Glaskamine

Schamottenkamine  
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

# R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

## RÜEGSEGGER & JAKOB

ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU  
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstr. 33C  
3600 Thun

Tel. 033 22 48 52  
Natel 077 56 36 07

Bifangweg 4  
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70  
Fax 031 819 73 17





# Samariterverein Toffen

## Hauptversammlung

Die diesjährige HV fand am 24. Januar 1997 im Gasthaus Bären in Toffen statt. Unser Präsident, E. Tschanz, konnte 25 Aktivmitglieder begrüßen. Die Vizepräsidentin, H. Künzi, hat infolge Wegzugs aus Toffen ihr Amt niedergelegt. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde neu W. Sennewald gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder bleiben weiter im Amt. Erfreulich war der Eintritt von 3 neuen Aktivmitgliedern.

<b>Mitgliederbestand:</b>	38 Aktive
	93 Passive
<b>Total</b>	131 Mitglieder

Sämtliche Traktanden wurden zügig behandelt und der Präsident rekapitulierte in seinem Jahresbericht nochmals die diversen Einsätze der Samariter sowie den grossen Einsatz des Fahrdienstes. Hier wurden für Patienten in 287 Einsätzen 5277 km zurückgelegt!!

Auch in Zukunft werden die Aufgaben des Samaritervereins kaum weniger.

## Das Jahresprogramm:

1. 4.1997 Postenarbeit
6. 5.1997 Lagern und Transportieren
3. 7.1997 Übung mit Kirchenthurnen in Toffen
29. 8.1997 Feldübung in Kirchenthurnen
2. 9.1997 Arztvortrag
- 25.10.91997 Übung mit den Wehrdiensten
- 4.11.1997 alte Hausmittel
- Dezember 97 Jahresabschluss

**Blutspenden:** 27. Mai 1997 und 9. Dezember 1997

Ausserdem sind für dieses Jahr ein öffentlicher Nothelferkurs sowie ein Nothelferkurs für Schüler vorgesehen.

In nächster Zeit kommen grosse Aufgaben und Aktivitäten auf unseren Verein zu. Da ist die 850-Jahr-Feier von Toffen und die Neuorganisation der Spitex. Es gibt also einiges zu tun. Und der Samariterverein bemüht sich, die neuen Aufgaben zufriedenstellend zu bewältigen.

Fazit: Neue Mitglieder werden gebraucht und sind herzlich willkommen!!!

B. Zehnder



**Landi**


In Ihrer Nähe –  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und  
frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten  
Saatgut, Dünger,  
Pflanzenschutzmittel,  
Gartenwerkzeuge,  
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienung-  
tankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 7.45–12.00 Uhr  
13.15–18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 7.45–12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

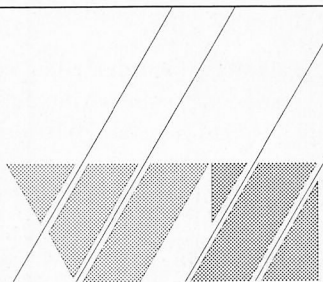


**ARTEC**

Architektur & Bauleitung AG

Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 78  
Fax 031 819 62 75



**CHRISTIAN ZUTTER AG**

ARCHITEKTUR UND PLANUNG  
BAHNHOFSTR. 21 3125 TOFFEN  
Tel. 031 819 62 72 Fax 031 819 41 69



**CREN**

SYSTEMHAUS AG

Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 74  
Fax 031 819 41 69

**Ihre kompetenten Baupartner**

## Samariterübung

### Verbandslehre

Bi der letschte Samariterüebig hei üsi Froue u Manne ume einisch ihres Wüsse über d'Verbänd teschtet.

Mit viu Iifer und Elan si si bi der Sach gsi u wi dir gseht, s'isch guet use cho.

Hättet Dir nid ou Luscht, einisch bi üs cho ichezluege: «Schnuppere isch erlobt!!!».

Nume Muet, es choschtet nüt u mängisch isch me froh um sis Wüsse.

### Nid vergässe:

am Zischtig, 27. Mai 1997 vo 18.00 bis 20.00 isch Bluetspände!

Merci viumau de Spänder u Hälfer.

A. Beyeler



# Musikgesellschaft Toffen

Vor dem Computer zu sitzen und nachzudenken, was man wohl für die nächste «Toffe-Zytig» schreiben könnte, ist manchmal recht zermürend. Man hat keine Ideen oder will einfach mal etwas Originelleres als nur das Übliche schreiben. Ich könnte Ihnen jetzt über unsere diesjährige Hauptversammlung berichten, doch ich denke, dies würde nicht sehr viel Aufmerksamkeit erwecken. Also sitze ich jetzt vor dem Computer und überlege, was Sie interessieren könnte. Und plötzlich fällt es mir ein:

Wissen Sie, wie eine ganz gewöhnliche Probe bei der Musikgesellschaft Toffen aussieht? Nein! Das habe ich mir gedacht.

Mittwochs um 20 Uhr treffe ich beim Gasthof Bären ein, wo sich bekanntlich unser Probelokal befindet. Vor dem Eingang treffe ich schon einige Mitglieder, die sich vor der zweistündigen Probe noch schnell eine Zigarette gönnen. Im Musikzimmer werden unterdessen Stühle und Notenständer in einer vorgegebenen Ordnung aufgestellt. Instrumente werden ausgepackt und erste Töne werden gespielt. Um 20.15 Uhr steigt schliesslich unser Dirigent Martin Meyer auf sein Podest, klopf einige Male mit dem Taktstock auf das Dirigentenpult und bittet um Aufmerksamkeit.

Mit Chorälen und leichten Übungen wird vorerst eingespielt. Die Instrumente müssen auf diese Weise aufgewärmt werden, bevor man anspruchsvolle Stücke spielen kann, wo es auf die Stimmung ankommt. Später nehmen wir das Konzertstück für den bevorstehenden Amtsmusiktag auf die Notenständer und üben intensiv einzelne Passagen, die noch nicht so richtig hinauen. Dann spielen wir das Stück von vorne, unterbrechen wieder, wiederholen, fahren weiter, unterbrechen...

Es ist etwa 21 Uhr. Zeit für die schulpflichtigen Musikantinnen und Musikanten nach Hause zu gehen. Unser Präsident nützt diese Gelegenheit, um wichtige Infos (Absenzen, Post, Geburtstage usw.) durchzugeben. Diese Pausen dauern unterschiedlich lang und sind je nach dem interessant oder nicht...

Tinu Meyer gibt noch die Daten der nächsten Proben oder Anlässe durch und bittet wiederum um Ruhe, um mit der Probe weiterfahren zu können. In der zweiten Hälfte sind meistens lockere Stücke oder Märsche, die wir schon kennen, angesagt. Sie sind für uns einfacher zu spielen und müssen nicht immer auseinandergenommen werden. Trotzdem, langsam aber sicher lässt unsere Konzentration nach und unsere Backen und Lippen sind angespannt und müde. Ab und zu sind Tinus Worte "I danke für hinech" eine richtige Erlösung.

Schnell werden die Instrumente in ihre Kisten und Hüllen versorgt und die Stühle und Ständer wegeräumt. In der Gaststube warten Biere, «Chalte Kafis», Mineralwasser als willkommene Durstlöcher auf uns. Es wird geplaudert, gelacht und

manchmal auch heftig diskutiert. Mit anderen Worten: Das Vereinsleben wird gepflegt und genossen.

*Kommender Anlass*

11. Mai 1997 Waldgottesdienst

W. Muller



CHUMM DOCH ZU ÜÜS  
I TOFFE-MUSIG !!!

Wäre es nicht toll, Klarinette, Posaune, Trompete, Waldhorn, Saxophon, Flügelhorn, Oboe, Fagott, Euphonium, Basstuba, Flöte, Schlagzeug oder Trommel spielen zu können?

Ja? Kein Problem! Am

Mittwoch, 14. Mai 1997, 19.00 Uhr,

veranstalten wir im

Gasthof „Bären“, Toffen,

einen

Informationsabend über unsere  
Jungbläser- und Jungtambourenausbildung.

Zu diesem Anlass laden wir alle Jugendlichen ab 10 Jahren, ihre Eltern und alle Interessierten herzlich ein.

Die Grundausbildung auf den erwähnten Instrumenten erfolgt ab August 1996 durch professionelle Musiklehrer an der Musikschule Region unteres Gürbetal.

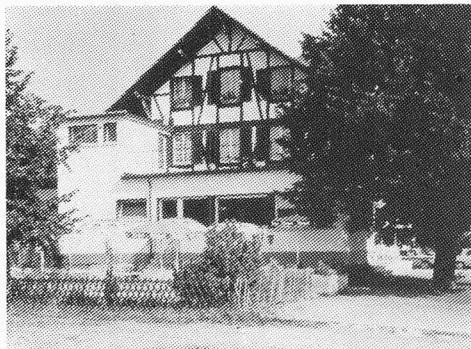
Noch Fragen? Wenden Sie sich an unseren Präsidenten

Claude Muller, Riedlstr. 2, 3123 Belp  
Telefon P 819 49 22, G 322 46 98

Wir freuen uns darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen und danken allen für das Interesse. In diesem Sinne

„bis bald in der Toffe-Musig!“

**Restaurant Bahnhof 3125 Toffen**



Für guet z'ässe u  
gmüetlech z'si,  
chehersch im Räschte  
z'Toffe i!

**M. Bleuler**  
und Personal

**Telefon 031 819 02 54**

**CARROSSERIE  
KURT  
HOFBAUER**

**Gewerbe-Zentrum Halle 9** **MALEREI**  
Gartenstrasse 10  
3125 Toffen  
Tel. **031 819 20 50** **A. FRIEDRICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –  
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.*

**FOTO VIDEO HONEGGER**

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

**Ihr Bilderspezialist**

**Passfotos innert 5 Minuten**

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen



# Turnverein

## 83. Hauptversammlung vom 18. Januar 1997

Unser Präsident Kurt Hofer leitete auch dieses Jahr die Hauptversammlung in souveräner Manier. Höhepunkt im verflossenen Vereinsjahr war das Eidgenössische Turnfest in Bern, worüber in sämtlichen Jahresberichten ausführlich berichtet wurde. Wir konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

*Bestand:* 31 Aktiv-, 22 Frei-, 13 Ehren-, 171 Passivmitglieder, 53 Jugendriegeler

*Mutationen:* Gedenkminute für die verstorbenen Hans Marti, Werner Spycher und Rudolf Bütikofer

*Wahlen:* Rücktritt aus dem Vorstand unseres Aktivmitgliedes Fritz Pulfer. Er belegte zuletzt das Amt des Vizeoberturners. In einem kurzen Rückblick wurde ihm sein mehrjähriger und effizienter Einsatz verdankt, wobei die athletischen Leistungen, die den Verein oder ihn persönlich oft auf Spitzenplätze brachte, nicht zu vergessen sind. Spartenwechsel für Markus Stucki und Thomas Kappeler. Markus Stucki übergibt das Amt des Oberturners an Thomas Kappeler und wird ihm als Vizeoberturner noch ein Jahr zur Seite stehen. Neu in den Vorstand gewählt wird Daniel Kilchhofer. Er übernimmt das frei gewordene Amt des Werbechefs. Ich wünsche allen viel Glück und Freude in ihrem neuen Amt.

*Ehrungen:* Unser Oberturner Markus Stucki konnte folgende Fleissauszeichnungen verteilen:

- 100 % Markus Stucki, Dominik Blum
- 99 % Andrea Walther, Thomas Kappeler
- 98% Bernhard Hofmann
- 97% Martin Kilchhofer
- 96% Hanspeter Leu
- 95% Fritz Pulfer, Michael Siegenthaler
- 94% Thomas Gerber, Daniel Kilchhofer
- 93% Kurt Hofer
- 91% Renato Spahni

Fritz Pulfer wird zum Freimitglied ernannt. Der unterhaltsame Bericht über Fritz Pulfers Wirken wurde von Markus Stucki mitverfasst und vorgetragen. Anschliessend wurde ihm die Freimitglieds-Wappenscheibe überreicht.

## **STV-Skitag in Gstaad vom 25./26. Januar 1997**

Mit einer bescheidenen Zielsetzung, in der gestarteten 1. Stärkeklasse nicht den letzten Rang zu belegen, ging es am Samstag gegen Mittag auf die Langlaufloipe. Nach einem harten Kampf gegen die ruppigen Steigungen und vereisten Abfahrten erreichten früher oder später alle, vom Schweiss durchnässt, das Ziel. Die zu absolvierenden 10 Kilometer waren nicht gerade auf uns «Amateure» zugeschnitten. Nach einer eiskalten Dusche begaben wir uns in die Curlinghalle zum «Fondue-Plousch» und anschliessenden Unterhaltungsabend.

Am Sonntag galt es noch den Riesenslalom zu absolvieren. Wer den flüssig gesteckten Stangenwald bezwungen hatte, genoss die Sonne und die guten Pisten von Gstaad. Am Schluss erreichte unsere Gruppe den für uns guten 9. Rang.

Thomas Kappeler

## **Steinbockrennen in Märxi vom 22./23. Februar 1997**

Bei schönem Wetter und recht guten Schneebedingungen gingen 22 Turner und eine Turnerin am diesjährigen Steinbockrennen an den Start. Dies reichte aus, um sechs Mannschaften zu je drei Personen zu bilden. Doch halt! Warum wurden denn nicht sieben Mannschaften gebildet? Der Grund liegt darin, dass dieses Jahr erstmals auch Snowboarder an den Start durften. Diese kommen natürlich nicht in dieselbe Kategorie wie die Skifahrer, das wäre unfair. So starteten denn auch fünf Toffner in der Kategorie der «Snöber», nämlich Urs Wyss, Simon Loher, Oli Stähli, Marcel Wägli und Stefan Kasteler.

Im Ski-Riesenslalom gelang es drei Fahrern unter die ersten zehn zu fahren:

2. *Thomas Kappeler*, 3. *Kurt Stucki*, 7. *Andreas Zumkehr*

In der Mannschaftswertung fuhr *Toffen 1* (Thomas Kappeler, Kurt Hofer und Peter Bigler) sogar auf den obersten Podestplatz und distanzierte die zweitplatzierten um knapp drei Sekunden. Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Snowboardern sah es am diesjährigen Rennen noch nicht so gut aus, aber immerhin gelangten zwei Fahrer unter die ersten zehn (von 17 Klassierten):

7. *Urs Wyss*, 9. *Simon Loher*

In diesen jungen Snowboardern steckt aber noch ein grosses Potential, so dass wir nicht erstaunt sein müssen, wenn sie vielleicht schon nächstes Jahr auf dem Podest stehen!

## **«Chnuscherbuebe»**

Wie Sie sicher schon von früheren «Toffe-Zytig»-Artikeln wissen, bestreitet der Turnverein seit längerer Zeit verschiedene Hallen- und Unihockeyturniere. Wir haben nun beschlossen, jeweils unter dem Namen «Chnuscherbuebe» an diesen Turnieren anzutreten. Wir merken bald, dass zu diesem neuen Namen auch ein neues Wettkampf-T-Shirt gehört. Dieses T-Shirt sollte natürlich auch von





uns selbst gestaltet sein. Wir einigten uns also auf einige lustige Sujets und liessen die T-Shirts drucken. Leider ist aber so eine Serie von 14 T-Shirts nicht gerade billig, und so waren wir natürlich überglücklich, dass wir einen Sponsor fanden: Die «Cafe Bar 21» von der Bahnhofstrasse in Toffen war bereit, den Druck *aller* T-Shirts zu finanzieren. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal im Namen der «Chnuschperbuebe» ganz herzlich bei Frau Isolde Müller und ihrem Sohn Markus «Küse» bedanken für diese grosszügige Unterstützung. Wir sind natürlich alle stolz auf unsere T-Shirts und hoffen, dass sie uns immer Glück bringen werden (am Hallenhockeyturnier in Ittigen vom 16. November 1996 war dies schon der Fall, denn die eine Mannschaft erreichte dort den grossartigen 3. Rang!).

### Daten Turnverein / Jugendriege

Mai:	3./4.	Kantonaler Geräte-Einzelwettkampf
	8.	Turnfahrt
	31.	LMM
Juni:	13.–15.	MTV-Turnfest
	20.–22.	Seeländisches Turnfest
	28.	13. Kinderolympiade

Daniel Kilchhofer



## Männerchor und Gemischter Chor

Am 14. Februar fanden die Hauptversammlungen des Männerchores und des Gemischten Chores statt. Ab 19.30 wurden die statutarischen Geschäfte des Männerchores und anschliessend diejenigen des Gemischtenchores behandelt. In beiden Vereinen können wir auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Nebst viel Gefreutem mussten wir leider von Hans Marti und Ruedi Bütikofer für immer Abschied nehmen.

Der Jahresbericht des Präsidenten beider Vereine, Fredy Reber, liess in uns alle Aktivitäten nochmals aufleben. Die zwei markantesten Ereignisse waren sicher das Kantonale Gesangsfest am 5. Mai in Langnau i.E. sowie der Unterhaltungsabend vom 2. November. Beide Anlässe waren für uns Chormitglieder der krönende Abschluss intensiver Proben und wurde vom Publikum entsprechend mit Applaus honoriert. Erfreulicherweise konnten wir vier neue Sängerinnen und Sänger im Gemischten Chor willkommen heissen. Im Männerchor blieb der Mitgliederzuwachs leider ein Wunschtraum. Der Männerchor feiert im Spätsommer 1999 sein



**Kurt Krebs AG, 3125 Toffen**

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



**Fam. Liebi TOFFEN**

**Frischprodukte & Lebensmittel**

Dorf-Märit, Bernstrasse

Tel. 031 819 02 62

**Kaufen Sie  
doch eine  
Brille,  
die Sie nicht bei jedem  
Rendez-vous  
ausziehen müssen!**



**BODAY** Schwanengasse 6  
**BULLONI** 3011 Bern  
**BRILLENMODE** 031 / 311 79 82



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber  
Bahnhofstrasse 22  
3125 Toffen  
Telefon 031 / 819 07 01

**mecha**

Christian Rohr  
Maschinen- und Apparatebau  
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern  
Telefon 031 331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur  
Inbetriebnahme der Anlage.  
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für  
Sie Prototypen und Kleinserien.**

150-Jahr-Jubiläum. Um die Kontinuität der bereits begonnenen Vorbereitungsarbeiten nicht zu erschweren, wurde der Vorstand in der alten Besetzung wieder für zwei Jahre bestätigt.

Das Tätigkeitsprogramm für 1997 weist nebst den gesanglichen Anlässen auch wieder viel Platz für das gesellige Zusammensein auf. Einige Aktivitäten seien hier erwähnt: Wir singen im Spital Belp und in Abendgottesdiensten in Toffen, unternehmen einen Maibummel und werden am Amtsgesangstag in Gurzelen sowie am Toffen-Märit dabei sein. Nicht zu vergessen ist natürlich auch die Vereinsreise im August.

Wir hoffen, dass wir mit unserem Auftritt am Neuzuzüger-Anlass einige «Neu-Toffner» für das Singen «gluschtig» machen konnten. Wir singen jeden Donnerstagsabend um 20.15 im Rest. Bären, Männerchor und Gemischter Chor alternierend.

Hanspeter Vogel

---



An den beiden Wochenenden vom 1./2. und vom 8. März gingen die Darbietungen der verschiedenen Turnvereine über die Bühne. Die einfallsreichen Programme wurden aus Musik, Show und Können bunt zusammengemixt und vom Publikum mit Applaus honoriert. Dank dem grossen Einsatz der Vereine und den vielen treuen Besuchern wurde auch dieses Jahr die Turnvorstellung zum Ereignis.

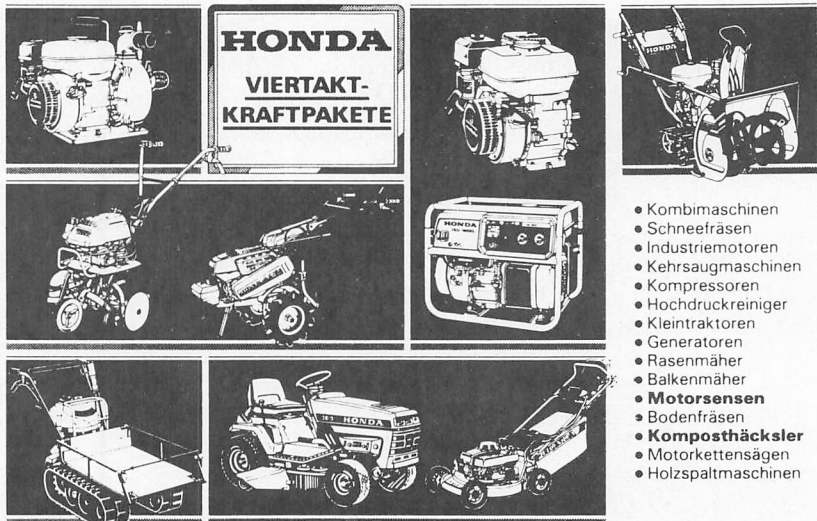
Jetzt wird es für uns wieder höchste Zeit, unsere Aufmerksamkeit auf die sportlichen Anlässe des Sommers zu richten. Ein guter, solider Aufbau unserer Darbietungen ist das Ziel der nächsten paar Wochen.

#### **Tätigkeitsprogramm:**

19./20. April	Trainingslager
8. Mai	Turnfahrt
13.–15. Juni	Mittelländisches Turnfest Bolligen
21./22. Juni	Seeländisches Turnfest Pieterlen
28. Juni	Kinderolympiade
29. Juni	MR-Tag Zollikofen

M. Haldi

---



**HONDA**

**VIERTAKT-  
KRAFTPAKETE**

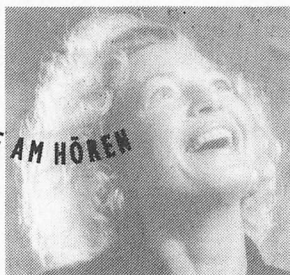
- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

**MATTER**

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 819 5107  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

**SCHNEIDER**  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55  
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler



**AUS FREUDE AM HÖREN**

- Grathörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

**Fragen Sie  
eine Fachperson...!**



**Ihre Belper Drogerien:**

**Fleischmann Ernst**  
(BIONA-Geschäft) Käthi Schmocker  
Dorfstrasse 5 bei der Kirche  
031 819 0183 031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte



## Trachtengruppe Toffen

### Hauptversammlung vom 31. Januar 1997

Bereits an der letzten Hauptversammlung mussten wir die Demission unserer seit der Gründung amtierenden Präsidentin Sonja-Ruth Wälchli entgegennehmen. Für ein weiteres Jahr konnten wir Sonja-Ruth überzeugen und sie war gewillt, unsere Trachtengruppe als interimistische Präsidentin zu führen. Nun ist auch dieses Jahr zu Ende. Herzlichen Dank noch einmal, Sonja-Ruth, für die grosse Arbeit, vor und hinter der Bühne, die Du immer korrekt und kompetent geleistet hast.

Die zurücktretende Präsidentin konnte der Versammlung Ruth Zurbuchen als neue Präsidentin vorschlagen, welche einstimmig und mit grossem Applaus gewählt wurde.

Als neue Beisitzerin wurde Theres Rommler gewählt.

### *Tätigkeitsprogramm*

25. April	Regionaltreffen in Gurzelen
4. Mai	Bott in Grindelwald
15. August	Reise
6. September	Toffe-Märit
29. November	Heimatabend
2. Dezember	Weihnachtshöck

Über die neugegründete Kindertanzgruppe haben wir Sie bereits orientiert. Bereits sind einige Anmeldungen eingegangen, so dass ab dem 22. August 1997 am Freitag-nachmittag zwischen 16.15 und 17.00 Uhr das Kindertanzen stattfindet.

Christine Müri

---

## Ausstehende Zahlungen

Red. Gezwungenermassen kommen wir auch dieses Jahr mit der Bitte an Inserenten, Abonnenten und Vereinskassiere, zu kontrollieren, unter welches Eis unsere Rechnungen, welche Ende Dezember 1996 gestellt wurden, geraten sind.

Unsere Kassiererin wäre dankbar, wenn Sie ihr zusätzliche Arbeit und Kosten ersparen helfen, indem Sie Ihre Pendenzen kontrollieren und den ausstehenden Betrag überweisen.

Besten Dank!

---

# Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

## Amtshornussertag in Gasel

Am 8. März starteten wir mit dem Amtshornussertag in die neue Saison. Mit 2/1516 erreichten wir, mit ersatzgeschwächter Mannschaft, den 2. Schlussrang. Bei den Einzelschlägern erreichten 13 Hornusser unserer Gesellschaft die nötigen 81 Punkte, welche zu einer Medaille reichten.

Mit Erwin und Stefan Reist, Res Hulliger und Ueli Dellsberger können wir 4 neue Hornusserkameraden in unserer Gesellschaft begrüßen. Durch diese Verstärkung und ein neu eingeführtes Training wollen wir in der kommenden Meisterschaft ganz vorne mitmischen.

Dieses Jahr findet auch das Eidgenössische Hornusserfest statt, welches das Hauptereignis des laufenden Jahres ist.

Hans Brönnimann

---

## Wichtige Fahrplanänderungen

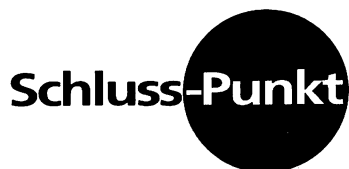
Gemäss Fahrplan vom 1. Juni 1997 kommt der Halbstundentakt zur Anwendung: Montag bis Freitag 06.00–21.00 Uhr, Samstag, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 08.00–21.00 Uhr.

Der jetzige Zug von Montag bis Freitag nach Toffen, Bern ab 12.03 Uhr, verkehrt ab 1. Juni nicht mehr.

Der Zug nach Thun, Montag bis Freitag, Bern ab 17.32 Uhr, fährt ab 1. Juni in Bern neu um 17.07 ab und ist 17.26 Uhr in Toffen.

Der neue Fahrplan bringt ab 21.00 Uhr bessere Anschlüsse von der Ost- und Nordschweiz nach dem Gürbetal.

Bahnhof Toffen



**Schluss-Punkt**

Man wählt instinktiv den Standpunkt,  
bei dem man selbst besser wegkommt!



**Coop Bern**  
**Biel-Bienne**

immer in Aktion -  
Ihr Partner  
beim täglichen  
Einkauf!



# Der neue Opel Vectra Caravan.



MCCANN-ERICKSON

Der neue Vectra Caravan verbindet funktionelle Räumlichkeit mit kühnem Design, Komfort und mit vorbildlicher Wirtschaftlichkeit. Er widerspiegelt den hohen Entwicklungsstand von Opel, der in jedem Modell serienmässig inbegriffen ist.

**OPEL**   
DIE Nr. 1 IN DER SCHWEIZ.

**Bahnhof Garage AG Belp** Tel. 8191220

## *Vereni's Atelier & Geschenkartikel*

**Ich bin umgezogen!**

Verena Gerber, Rohrbach, 3155 Helgisried, Telefon 031 8090017

Ich erteile nach wie vor diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung  
Verkauf zu Hause

Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen, Bildausstellung sowie  
Verkauf von Karten bei Möbelsonderposten Berther AG, Bahnhofstr. 24, Toffen